



Veranstalter-Dossier

2011

OKV-Prüfungen

- 1. Allgemeine Grundlagen**
- 2. Ressort Springen**
- 3. Ressort Dressur**
- 4. Ressort Concours Complet**
- 5. Ressort Fahren**
- 6. Ressort WEF (Western – Endurance – Freizeit)**
- 7. Ressort Vierkampf**
- 8. Ressort Voltige**
- 9. Ressort Zucht**



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Grundlagen

- 1.1 Allgemeingültige Hinweise**
- 1.2 Diverse Bestellformulare, Logos, Adressen**

2. Springen

- 2.1 Cup**
- 2.2 Coupe**
- 2.3 A+S-Cup**
- 2.4 Junioren Vereinscup**
- 2.5 R-Championat / CH-Meisterschaft Springen**

3. Dressur

- 3.1 Veranstaltercheckliste**
- 3.2 Preisgelder**
- 3.3 Dressurprogramme**
- 3.4 Dressur Ausscheidungsprüfungen**
- 3.5 Mannschaftsdressur**
- 3.6 Tag der Jugend**

4. Concours Complet

- 4.1 Veranstaltungs-Terminliste**
- 4.2 Musterbudget**
- 4.3 Nenn- und Preisgelder, Entschädigung**
- 4.4 Liste IG Military**
- 4.5 Terminliste Geländebau**
- 4.6 Cross-Beurteilung**
- 4.7 Checkliste für Veranstaltungen**
- 4.8 Zusammenfassung der technischen Daten**
- 4.9 Musterausschreibungen**
- 4.10 Liste transportabler Crosshindernisse**
- 4.11 Wegleitung für Jump Green**
- 4.12 Abrechnung Veranstalterbeitrag**
Bestellformular Jump Green / Jump Green & Style

5. Fahren

- 5.1 Fahrchampionat**
- 5.2 Fahrcup**

6. WEF (Western – Endurance – Freizeit)

- 6.1 Western-Cup**
- 6.2 Trail-in-Hand Cup**
- 6.3 Gymkhana**
- 6.4 Patrouillenritt**

7. Vierkampf

- 7.1 Vierkampf**

8. Voltige

- 8.1 Leitfaden für Voltigeturniere**
- 8.2 Musterausschreibung**
- 8.3 Kontrollrapport für Veranstalter**
- 8.4 Checkliste für Jurypräsidenten**
- 8.5 Bericht des Jurypräsidenten**

9. Zucht

- 9.1 CH-Meisterschaft Springen (integriert im R-Championat)**
- 9.2 CH-Meisterschaft Dressur**
- 9.3 Fohlenschau / Feldtest**



Ihre Veranstaltung mit OKV-Prüfungen und unser Verband

Das Ziel aus unserer Sicht ist klar:

Wir freuen uns auf

- tolle Veranstaltungen
- gute Berichterstattung
- einen professionellen Auftritt des Verbandes

im Detail:

- **Es herrschen gute Prüfungsbedingungen**
 - faire Anforderungen
 - reglements-konforme Prüfungen
 - akzeptable äussere Bedingungen (Boden etc.)
 - Schluss der OKV-Prüfung am Sonntag spätestens um 17⁰⁰ Uhr
- **Die Prüfungen entsprechen unserem guten Image**
 - OKV-Prüfungen sind als solche zu erkennen
 - professionelle Speakerarbeit

Springen: siehe Mindestanforderungen Springen im Anhang



Unsere Präsenz

- **Im Vorfeld**

- Unter www.okv.ch ist ersichtlich, wer uns vertritt und welcher Korrespondent anwesend sein wird. Kontaktangaben sind direkt verlinkt.
- Inserate, Vorschauen in der Fachpresse
- Logo auf Flyer / Programm (Titelseite und bei Prüfung) (steht elektronisch auf der OKV-Homepage unter Downloads zur Verfügung)
- OKV Inserat im Programm
- Vermerk auf Gönnerliste
- Programm an Vorstand, Sektorchefs, verantwortliche Ressortkommission, OKV-Korrespondent und Sponsoren laut Angabe OKV Geschäftsstelle

Fehlen OKV-Logo auf Programm / Flyer, bleibt der OKV unerwähnt, so wird der OKV Veranstalterbeitrag um die Hälfte gekürzt.

Vorstandsbeschluss vom 11.05.1999

- **Während des Anlasses**

- Anwesenheit des OKV-Vertreters
- Anwesenheit des OKV-Korrespondenten
- OKV Unterlagen und Werbemittel:
 - OKV-Schilder für die Signalisation
 - OKV-Hindernis / -Dressurviereck
 - OKV-Podest
 - OKV-Fahnen, OKV-Tischwimpel
 - OKV-Marsch
 - OKV-Broschüren
 - OKV-Kleber (zur Zeit vergriffen)
 - OKV-Standarte an der Preisverteilung
 - OKV-Website: www.okv.ch

- **Nach dem Anlass**

- Unverzügliche Übermittlung der vollständigen Ranglisten (nicht **nur der Klassierten**) an resultate@okv.ch und an den **zuständigen Ressortchef**.

Eine Homepage lebt von der Aktualität, unterstützen Sie uns und tragen Sie zu einer aktuellen OKV-Homepage bei!



Unsere Vertreter auf dem Platz

- **Der OKV-Korrespondent**

- wird jeweils im Januar den OKV Veranstaltungen zugeteilt. Grundsatz: Wenn ein Korrespondent eingeteilt, so wird die Berichterstattung durch ihn/sie übernommen.
- erstellt einen Bericht für die PferdeWoche und www.okv.ch über die Prüfung und ist mit detaillierten Informationen zu versorgen.
- Ist der Medienvertreter der PferdeWoche und des OKVs und wird entsprechend betreut.
- ist gerne bereit ebenfalls die lokale und regionale Presse gegen Honorierung mit Berichten und Bildern zu versorgen, sofern der Veranstalter dies wünscht und man ihm dies rechtzeitig mitteilt.
- ... wird stets gesucht!

Helfen Sie als Veranstalter mit, den OKV und seine Prüfungen bekannt zu machen!
Unser OKV-Korrespondent hilft Ihnen gerne dabei!

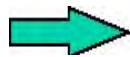
- **Der OKV-Vertreter**

- ist der offizielle Repräsentant
- er nimmt die Preisverteilung vor, bei Anwesenheit eines OKV-Sponsors in dessen Begleitung



OKV Veranstaltungsinserat in der PferdeWoche

- Der OKV Ressortchef entscheidet vor der Saison, für welche Veranstaltungen ein vergünstigtes Inserat in der PferdeWoche geschaltet werden muss (siehe jeweilige Liste „Veranstalterbeiträge und empfohlene Nenngelder“)
- Der veranstaltende Verein füllt das Bestellformular aus und reicht dieses bis spätestens 10 Tage vor Inserateschluss dem OKV Ressortchef zur Prüfung ein.
- Der OKV Ressortchef gibt okay zur Veröffentlichung.
- Der veranstaltende Verein schickt visiertes Formular an PferdeWoche. Daten können elektronisch nachgereicht werden.
- Die Rechnung für das Inserat geht an den OKV. Der veranstaltende Verein und der OKV teilen sich die Kosten. Die Verrechnung für den Verein erfolgt durch den OKV.
- Details siehe jeweilige Liste „Veranstalterbeiträge und empfohlene Nenngelder“



Bestellformular im Anhang



Materialbestellungen

- Werbematerial, OKV-Marsch
 - Geschäftsstelle OKV mit speziellem Formular
- OKV-Hindernis, OKV-Siegerpodest
 - Max Müller, Schönholzerswilen mit speziellem Formular (zwingend vier Wochen vor der Veranstaltung)
- Dressurviereck, etc.
 - RV Tösstal oder RV Schaffhausen



Formulare im Anhang

- Frühzeitig bestellen
- Transport regeln
- Rückgabe bis Dienstag nach Veranstaltung



Anhang

- Notfallmerkblatt
- Vorschlag Mindestanforderungen Springen
- Bestellformular Veranstaltungsinserat
zuhanden Ressortchef
- Bestellformular Werbematerial
zuhanden Geschäftsstelle OKV
- Bestellformular OKV-Hindernis und OKV-Siegerpodest
zuhanden Max Müller, Schönholzerswilen
- Abrechnungsformular Veranstalterbeitrag
zuhanden Ressortchef
- Neues OKV-Logo, ab OKV-Homepage downloadbar
- OKV-Inserat, ab OKV-Homepage downloadbar
- Kontakt-Adressen



Notfälle und Krisensituationen an OKV Veranstaltungen

Der OKV wünscht allen Mitgliedern eine unfallfreie Veranstaltung. Schwere Unfälle bis zur Katastrophe können jederzeit und überall passieren – vielleicht sind Sie schon morgen davon betroffen. Nehmen Sie sich deshalb bitte einige Minuten Zeit für das Lesen dieses Merkblatts und beachten Sie die darin enthaltenen Hinweise.

Folgende Voraussetzungen müssen vor Veranstaltungsbeginn erfüllt sein:

- Der Veranstalter ist sich bewusst, welche Krisenfälle (Schwere Unfälle, Naturkatastrophen, Beschuldigungen) an seiner Veranstaltung auftreten können.
- Das Vorgehen in Krisensituationen wurde im OK thematisiert und ist dem OK bekannt.
- Der Veranstalter weiss, in welchen Fällen seine Veranstaltung abgebrochen wird und wer darüber entscheidet.
- Alle Funktionäre wissen, wer in welchen Fällen Ambulanz/Feuerwehr/Polizei/Tierarzt alarmiert.
- Ein Mediensprecher/eine Mediensprecherin (z.B. OK-Präsident) ist bestimmt, kennt seine Funktion und steht während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung.
- Die Kontaktdaten (Handynummer) der wichtigsten Funktionäre sind allen Helfern bekannt. Dazu gehören in jedem Fall: OK-Präsident, Jurypräsident, Technischer Delegierter, Mediensprecher, Tierarzt. Bewährt hat sich ein „Notfallzettel“, den alle Helfer/Innen auf sich tragen.
- Betreuungsperson(en) für Opfer und Angehörige sind bestimmt, kennt seine Funktion und steht während der ganzen Veranstaltung zur Verfügung (nicht OK-Präsident & Mediensprecher).
- Eine Liste mit allen E-Mail-Adressen der wichtigsten Medien der Region sowie der Fachpresse (Pferde Woche etc.) liegt vor.
- Material für Sichtschutz der Unfallstelle gegenüber Zuschauern und Medien steht bereit. Bewährt haben sich mobile Partyzelte mit Seltenwand (evtl. mehrere Zelte nebeneinander).

Vorgehen in Krisensituationen an OKV Veranstaltungen:

Unter einer Krisensituation versteht der OKV

- Unfälle, die zum Tod bzw. einer schweren Verletzung eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin führen
- Unfälle, die zum Tod des Pferdes auf dem Veranstaltungsort führen
- Naturkatastrophen und Brände, welche die Infrastruktur einer Veranstaltung großflächig zerstören
- Schwere Beschuldigungen gegenüber dem Veranstalter oder dem Verband (sexuelle Belästigung, schwerer Verstoß gegen Tierschutzgesetz etc.)

in den genannten Fällen haben sich alle Veranstalter an folgendes Vorgehen zu halten:

1. Unfallstelle sichern und Prüfung unterbrechen.
2. Rettungskräfte bzw. Tierarzt alarmieren und Verletzte betreuen.
3. Sicht auf die Unfallstelle für Publikum und Medien abschirmen.
4. Publikum via Speaker um Verständnis bitten und auffordern, sich von der Unfallstelle fern zu halten, damit die Bergung von Verletzten nicht behindert wird, Publikum laufend über weitere Schritte (Unterbrechung/Absage) informieren.
5. OK-Präsident, Jurypräsident, TD und Mediensprecher informieren.
6. Opfer und Angehörige vor Öffentlichkeit und Medien abschirmen und betreuen.
7. Alle Anfragen von Medien umgehend an den Mediensprecher weiterleiten. Kein anderer Funktionär und kein Helfer gibt gegenüber Medien bzw. anderen öffentlichen Anfragen Auskunft (vgl. Rückseite)
8. Über den weiteren Verlauf der Veranstaltung (Absage?) entscheiden und umgehend Publikum, Teilnehmer und Medien darüber informieren.
9. Präsident OKV, Tel. 079 605 36 27 und Chef Kommunikation OKV, Tel. 079 446 54 74 informieren.
10. Sich in den kommenden Tagen bei Angehörigen/Verletzten über den Heilungsverlauf bzw. das persönliche Befinden erkundigen.

Für weitere Informationen zum Umgang mit Medien sowie zum Vorgehen bei der Tötung eines Pferdes bitte wenden!

Merkpunkte für den Umgang mit Medien:

- **Medien erreichen Innerhalb weniger Minuten nach einem Ereignis Tausende von Menschen und beeinflussen deren Meinung über einen Veranstalter. Ist eine Meinung einmal gefasst, wird sie nur schwer geändert.**
 - **Medien haben Macht, ob wir wollen oder nicht!**
 - **Ein zuvorkommender, professioneller Umgang mit den Medien zahlt sich aus!**
- **Informieren Sie rasch und regelmässig; je mehr Sie von sich aus informieren, desto weniger «grübeln» die Journalisten.**
- **Alle Auskünfte gegenüber Medien müssen an einer Stelle d.h. beim Mediensprecher kanalisiert werden. Alle übrigen Funktionäre müssen Anfragen höflich(!) an den Mediensprecher weiterleiten.**
- **Mediensprecher und wichtige Funktionäre (OK/Jury-Präsident) formulieren gemeinsam eine offizielle Stellungnahme, die nur aus gesicherten Fakten besteht. Geben Sie rasch eine erste Stellungnahme ab und ergänzen Sie diese regelmässig mit neuen, gesicherten Fakten.**
- **Geben sie die Informationen in der gleichen Form, gleichzeitig an alle Medien weiter. Ideal sind Medienmittlungen per E-Mail. Bei vielen Medienanfragen kann kurzfristig eine Medienkonferenz einberufen werden.**
- **Zeigen Sie Mitgefühl mit Opfern und Angehörigen und drücken Sie Ihre Bedauern aus – dies gilt besonders für TV- und Radio-Interviews.**
- **Niemals dürfen Sie**
 - **über Unfallursachen bzw. Unfallverantwortliche spekulieren**
 - **die Schuld an Opfer bzw. andere Parteien weitergeben**
 - **offensichtliche Fehler vertuschen**
 - **Aussagen im Namen des OKV machen**

Bei Unsicherheiten, kritischen Medienanfragen und grösseren Unglücksfällen, zögern Sie nicht, den OKV Kommunikationschef Andreas Stutz unter Telefon 079 446 54 74 zu kontaktieren.

Merkpunkte für den Fall, dass ein Pferd getötet werden muss:

- **Wenn das Pferd transportfähig ist, bringen Sie es vor dem Töten vom Veranstaltungsort weg. Sprechen Sie sich dazu unbedingt vorher mit Ihrem Platztierarzt ab.**
- **Der Einsatz eines Sichtschutzes gegenüber Publikum/Medien ist zwingend nötig.**
- **Die Tötung muss wenn möglich mittels Euthanasie erfolgen; auf dem Turnierplatz sollte kein Pferd mit dem Bolzenschussapparat oder der Pistole getötet werden.**
- **Das tote Pferd soll so rasch wie möglich von der Unfallstelle bzw. vom Turnierplatz abtransportiert werden. Sprechen Sie sich dazu unbedingt vorher mit Ihrem Platztierarzt ab.**
- **Nach einer Tötung müssen folgende Funktionäre informiert werden:**
 - **Disziplinleiter SVPS**
 - **Disziplintierarzt SVPS**
 - **Präsident OKV**
- **Bei Spontanod mit unklarer Diagnose kann eine Dopingprobe sowie eine Untersuchung des toten Tieres (Sektion) nötig sein. Sprechen Sie sich dazu mit ihren Platztierarzt ab.**



Gewünschte Mindestanforderungen an die Veranstalter von OKV Springprüfungen 2011

Grösse Veranstaltungsplatz

- Wiesenplatz ca. 60 x 80 m / 4'800 m²
- Sandplatz ca. 30 x 70 m / 2'100 m²
- Halle ca. 30 x 55 m / 1'650 m²

Allgemein:

- Solide Grasnarbe nach Möglichkeit wetterfest, frühe Besprechung mit Landbesitzer
- Sollte in sich eben sein, nicht mehr als zwei verschiedene Gefälle
- Geeignete Maschinen und Geräte stehen für die Bodenpflege bereit
- Bewässerung steht zur Verfügung, wenn möglich 3- 5 Tage vor der Veranstaltung
- Bei schlechten Bodenverhältnissen müssen die Wiesenplätze für OKV Prüfungen erweitert werden können

Abreit- und Vorbereitungsplatz

- Grösse ca. 40 x 50 m / 2'000 m² (Halle und Sandplatz 25 x 45 m / 1'125 m²)
- Muss immer reitbar und staubfrei sein
- Bewässerung steht zur Verfügung
- Nach Möglichkeit ein Abreitplatz mit limitierter Anzahl Reiter und ein Vorbereitungsplatz ohne Hindernisse
- Bei schlechten Bodenverhältnissen müssen die Abreitplätze für OKV Prüfungen erweitert werden können

Allgemein

- Gepflegtes und sauberes Hindernismaterial steht zur Verfügung
- Elektronische Zeitmessung und Lautsprecheranlage ist installiert
- Geeignetes PC Programm (mit Stechen) für die OKV Equipenprüfungen steht dem Sekretariat zur Verfügung
- Die Verantwortlichen sind im Besitz der OKV Reglemente und Veranstalterdossiers
- Der Speaker kennt die Besonderheiten der Prüfungen

Chef Springen OKV
Norbert Hasler



Geschäftsstelle OKV
z.Hd. Frau Gaby J. Müller
Römerhof
Bülacherstr. 100
8302 Kloten

Datum _____

BESTELLUNG Werbematerial

Wir bestellen auf (Datum der Veranstaltung): _____

Anzahl _____ Fahnen

Anzahl _____ Tischfahnen mit Ständer

Anzahl _____ Wegweiser OKV (müssen abgeholt werden)

Anzahl _____ Broschüre OKV „Drei Buchstaben – 20'000 Pferdefreunde“

Anzahl _____ Broschüre OKV „Werden Sie Vereinsmitglied“

Anzahl _____ ~~Kleber OKV~~ (zur Zeit vergriffen)

Anzahl _____ CD OKV-Marsch

Anzahl Meter _____ OKV-Absperrband

Standarte (wird vom jeweiligen OKV-Vertreter mitgebracht)

Obenstehende Artikel können auf der Geschäftsstelle OKV bezogen werden. Bitte rechtzeitig bestellen.

Bitte sämtliches Material nach der Veranstaltung unverzüglich an die Geschäftsstelle OKV retournieren, der nächste Veranstalter ist Ihnen dankbar!

Verein: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.P: _____

Tel.G: _____

Natel: _____

eMail: _____

Unterschrift: _____



Herrn
Max Müller
Schreinerei
Hagenwil am Nollen
8577 Schönholzerswilen

Datum:

BESTELLUNG (zwingend vier Wochen vor der Veranstaltung)

Ich bestelle auf den _____ folgenden Artikel:

1 x OKV-Hindernis (nur für OKV-Anlässe)

Verwendung: Halle Sand Wiesenplatz

1 x OKV-Siegerpodest (nur für OKV-Anlässe)

- Das Material ist vollständig und gereinigt zurückzugeben.

Gewünschtes Abholdatum: _____

Rückgabedatum: _____

Verein: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.P. _____ Tel.G. _____

Natel _____ eMail _____

Unterschrift: _____

Das Material ist bei Max Müller, nach telefonischer Voranmeldung, abzuholen und auch wieder zurückzubringen.

Telefon: **071 633 23 10** Natel: **079 421 42 77** eMail schreinerei.mueller@gmx.ch

Die Veranstalter werden gebeten, dem Material Sorge zu tragen. Der nächste Verein ist Ihnen dankbar.



Datum:

BESTELLUNG

Ich bestelle auf den _____ folgenden Artikel:

- | | | |
|--------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> | 1 x Dressurviereck 20 x 40
inkl. Anhänger | à Fr. 150.00 (OKV-Vereine)
Fr. 300.00 (Übrige) |
| <input type="checkbox"/> | 1 x Dressurviereck 20 x 60
inkl. Anhänger | à Fr. 150.00 (OKV-Vereine)
Fr. 300.00 (Übrige) |

- Die Transportanhänger können als Richterhäuschen benützt werden.
- Je ein Viereck ist auf einem Transportanhänger verladen und kann von einem PW gezogen werden.
- Das Material ist vollständig und gereinigt zurückzugeben.
- Beschädigungen am Material oder an den Anhängern sind bei der Rückgabe zu melden.
- Bei der Materialübernahme wird Vollständigkeit vorausgesetzt.

Gewünschtes Abholdatum: _____

Rückgabedatum: _____

Verein: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: ____ Ort: _____

Tel.P _____ Tel.G _____

Natel _____ eMail _____

Unterschrift: _____

Die ehemals OKV eigenen Dressurvierecke inkl. Anhänger wurden an den RV Schaffhausen und dem RV Tösstal verkauft, können aber weiterhin zu den gleichen Konditionen ausgeliehen werden.

Interessierte werden gebeten mit einem der beiden Vereine direkt Kontakt aufzunehmen..



An Ressortchef _____

Datum: _____

Abrechnung OKV-Veranstalterbeitrag

OKV-Veranstaltung: _____

Durchführender Verein: _____

Veranstaltungsort: _____

Datum: _____

Betrag: Fr. _____ (gemäss OKV-Veranstalterbeiträge)

Bitte vergüten gemäss beiliegendem Einzahlungsschein

oder genaue Angaben über Bank, Filiale, Ort, Clearing-Nr., Kontonummer des Begünstigten.

Absender:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.P: _____ Tel.G: _____

Natel: _____ eMail: _____

Unterschrift: _____

neues OKV-Logo



Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine

mit oder ohne Schriftzug,
als EPS oder JPG

zu finden auf
www.okv.ch unter Services:

A screenshot of a web browser displaying the OKV website's 'Logos' download page. The browser's address bar shows 'http://www.okv.ch/services/downloads/logos/'. The website header includes navigation links like 'HOME', 'SITEMAP', 'KONTAKT', 'INTERN', 'SPEZIELLES', and 'MEDIA'. Below the header is a banner with the OKV logo and several photos of equestrian events. The main content area is titled 'OKV Logos' and features two versions of the logo: one with the horse silhouette and the text 'OKV', and another with just the silhouette. Below these are download links: 'Download Logo als JPG', 'Download Logo als EPS', 'Download Logo mit Schriftzug als JPG', and 'Download Logo mit Schriftzug als EPS'. The page also includes a sidebar with 'Services' (Recht & Umwelt, Medien & Kommunikation, Downloads, Logos, Partner) and 'Quicklinks' (Adressbuch, Vereins, Kontakt, Veranstaltungstermin, Bestellungen, Medien). At the bottom, there is a footer with copyright information and links for 'Impressum', 'Seite senden', 'Top', and 'Drucken'.

Starke Vereine bilden zusammen einen starken Verband.



Der Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) ist die Dachorganisation von rund 140 Reit- und Fahrvereinen aus der Ostschweiz. Er vertritt die Anliegen von mehr als 20 000 Pferdebegeisterten. Der OKV fördert die Reiterei in ihrer gesamten Vielfalt und unterstützt seine Vereine bei deren Arbeit an der Basis eines erfolgreichen Reitsports.

www.okv.ch
Tel. 044 942 55 72

**Das Werbe-Inserat des OKV
(schwarzweiss und farbig) finden Sie auf der
Homepage www.okv.ch unter Downloads.**

**Der OKV würde sich freuen, wenn Sie dieses
in Ihrem Programm veröffentlichen!**

Kontakt-Adressen 2011

OKV-Geschäftsstelle	Gaby J. Müller Römerhof Bülacherstr. 100 8302 Kloten	☎ P 044 813 63 39 ☎ G 044 942 55 72 Natel 079 406 71 92 FAX 044 942 55 73 ✉ sekretariat@okv.ch
Aktuarin	Urech Hässig Barbara Pestalozzistr. 42 8032 Zürich	☎ P 044 262 32 83 ☎ G Natel 079 686 59 13 FAX 044 262 32 83 ✉ ub@simultec.ch
Chef Kommunikation	Andreas Stutz Seeweg 1 8610 Uster	☎ P 043 399 00 85 ☎ G 044 933 33 43 Natel 079 446 54 74 FAX ✉ andreas.stutz@okv.ch
Kassier	Hess Roger Im Wiessler 3a 8584 Leimbach	☎ P 071 642 49 06 ☎ G 071 414 22 69 Natel 079 263 10 71 FAX 071 414 21 23 ✉ roger.hess@tkb.ch

November 2010

Kontakt-Adressen 2011

Ressort Springen

Chef Springen	Hasler Norbert Strass 49 8500 Frauenfeld	☎ P 052 720 52 87 ☎ G 052 728 48 07 Natel 079 236 77 73 FAX 052 728 48 49 ✉ nhasler@stutzag.ch
Springen Cup Rayon Ost	Mario Ackermann Balatrain 12 7304 Maienfeld	☎ P 081 302 75 92 ☎ G 081 720 04 20 Natel 079 682 10 31 FAX 081 720 04 29 ✉ info@auto-ackermann.ch
Springen Cup Rayon Nord	Bornhauser Jörg Erlenhof 8570 Weinfeld	☎ P 071 622 10 82 ☎ G Natel 076 567 27 59 FAX 071 622 77 70 ✉ stall.bornhauser@bluewin.ch
Springen Cup Rayon Zentral	Hofer Michael Dorfplatz 1 8474 Zell	☎ P 052 383 15 74 ☎ G Natel 079 402 82 06 FAX ✉ michi.hofer@bluewin.ch
Springen A + S Cup	Josuran-Perret Nicole Farbstr. 8 9326 Horn	☎ P ☎ G Natel 079 610 03 32 FAX 071 845 30 19 ✉ info@josuran.ch
Springen R-Championat, R-Schweizermeisterschaft	Reimann-Schmid Nicole Längghof 8194 Hüntwangen	☎ P 044 860 58 27 ☎ G Natel 079 365 46 78 FAX ✉ reischmid@bluewin.ch
Springen Cup Rayon West	Sennhauser Brigitte Zwillikerstrasse 17 8908 Hedingen	☎ P ☎ G Natel 079 774 94 39 FAX ✉ brigitte.sennhauser@zuerich.ch
Springen	Stillhart Urs Innerfeld 51 9606 Bütschwil	☎ P ☎ G 071 982 70 07 Natel 079 207 47 20 FAX 071 982 70 08 ✉ urs.stillhart@feldgaragebuetschwil.ch

November 2010

Kontakt-Adressen 2011

Ressort Dressur

Chefin Dressur CD Final	von Grebel Barbara Buchholz 8627 Grüningen	☎ P 044 935 16 77 ☎ G Natel 079 421 04 33 FAX 044 935 41 79 ✉ info@stallbvg.ch
Dressur Administration	van Berkel Singer Rosmarijne Binzhholzweg 4 8636 Wald	☎ P 055 246 16 15 ☎ G 044 787 68 40 (Mo-Do) Natel FAX 044 787 68 50 ✉ vanberkel@prt.ch
Dressur CD Quali	Randacher Patrik Austrasse 12 8570 Weinfeldern	☎ P 071 622 55 78 ☎ G 071 622 55 50 Natel FAX 071 622 55 54 ✉ info@patriks.ch
Dressur Tag der Jugend	Hunziker Susanne Rebbergstr. 76 8037 Zürich	☎ P 044 272 63 61 ☎ G Natel 078 623 28 95 FAX ✉ suma.hunziker@bluewin.ch

November 2010

Kontakt-Adressen 2011

Ressort Concours Complet

Chef Concours Complet Anlaufstelle für sämtliche CC-Fragen	Bont Yvonne Rheinsberghof 8180 Bülach	☎ P 044 860 20 00 ☎ G Natel 079 344 05 93 FAX 044 860 20 09 ✉ yvonne.bont@mybo.ch
Concours complet Kontaktperson für Coachingprüfungen	Gießwein Jrina Rebnestrasse 10 8913 Ottenbach	☎ P 044 777 97 07 ☎ G Natel 079 291 83 90 FAX ✉ info@ridersite.ch
Concours complet Organisation und Durchführung der CC Kurse	Kaufmann Danièle Steig 8363 Bichelsee	☎ P 071 971 39 94 ☎ G Natel 079 401 13 35 FAX 044 860 20 09 ✉ kaufmann-huf@bluewin.ch
Concours complet Reitervertreter Anlaufstelle für Anliegen und Ideen der Reiter	Kühne Philipp Unterdorfstr. 12 5611 Anglikon	☎ P 056 621 29 07 ☎ G 056 621 93 91 Natel 076 536 04 32 FAX ✉ philipp.kuehne@kohli-partner.ch
Concours complet Veranstaltervertreter Kontaktperson für Veranstalter	Schär Conrad Keuzenastr. 17 9223 Schweizersholz	☎ P 071 642 19 66 ☎ G Natel 079 442 82 82 FAX ✉ conrad.schaer@freesurf.ch
Concours complet Public Relations Kontaktperson für Medienkontakte	Omran-Marty Karin Gass 64 5463 Wislikofen	☎ P 056 243 16 44 ☎ G 044 854 82 24 Natel 079 468 42 80 FAX 044 853 06 90 ✉ komran@zuonline.ch

November 2010

Kontakt-Adressen 2011 Ressort Fahren




Chef Fahren Fahrcup Final Fahrchampionat	Koradi Peter Im Hell 8154 Oberglatt	☎ P 044 850 49 93 ☎ G Natel 079 407 19 43 FAX ✉ koship@bluewin.ch
Fahren Administration	Marianne Hübscher Frohühl 8153 Rümlang	☎ P 044 818 06 63 ☎ G Natel 076 329 34 56 FAX ✉ marianne.huebscher@bluewin.ch

Kontakt-Adressen 2011 Ressort WEF (Western – Endurance – Freizeit)




Ressortchefin WEF a.i.	Gaby J. Müller Römerhof Bülacherstr. 100 8302 Kloten	☎ P 044 813 63 39 ☎ G 044 942 55 72 Natel 079 406 71 92 FAX 044 942 55 73 ✉ sekretariat@okv.ch
WEF Gymkhana Patrouillenritte	Zimmermann Reto Zythüslistrasse 7 8165 Schleinikon	☎ P 043 422 83 11 ☎ G Natel 079 698 79 63 FAX ✉ quino76@bluewin.ch
WEF Endurance	Frei Doris Im Grünenhof 21 8625 Gossau	☎ P 044 935 31 84 ☎ G 044 936 21 01 Natel 079 669 43 17 FAX ✉ d.f.frei@hispeed.ch
WEF Western	Schneider Andrea Bahnweg 1 7324 Vilters	☎ P 081 723 00 11 ☎ G Natel 079 639 59 68 FAX ✉ sam@samsheaven.com

November 2010




Kontakt-Adressen 2011 Ressort Vierkampf

Vierkampf	Paul Fischer Weyhölzli 5634 Merenschwand	 P  G 044 456 34 34 Natel 079 207 88 11 FAX  lager@kmaurer.ch
------------------	--	--

Kontakt-Adressen 2011 Ressort Voltige

Voltige	Hengartner Werner Ronwil 9205 Waldkirch	 P 071 433 17 48  G 052 354 98 52 Natel 076 425 89 00 FAX  hengartner.werner@bluewin.ch
----------------	---	--

Kontakt-Adressen 2011 Ressort Zucht

Zucht	Leibacher Sandra Äussere Untergasse 7 8353 Elgg	 P 052 364 33 30  G Natel 079 819 87 81 FAX  sandra.leibacher@bluewin.ch
--------------	---	--

November 2010

4. Concours Complet

- 
- 4.1 **Veranstaltungs-Terminliste**
 - 4.2 **Musterbudget**
 - 4.3 **Nenn- u. Preisgelder, Entschädigung**
 - 4.4 **Liste IG Military**
 - 4.5 **Terminliste Geländebau**
 - 4.6 **Cross-Beurteilung**
 - 4.7 **Checkliste für Veranstaltungen**
 - 4.8 **Zusammenfassung der techn. Daten**
 - 4.9 **Musterausschreibungen**
 - 4.10 **Liste transportabler Crosshindernisse**
 - 4.11 **Wegleitungen für OKV Jump Green**
 - 4.12 **Abrechnung Veranstalterbeitrag**
Bestellformular Jump Green / Jump Green & Style
Veranstalter- QS-Umfrage
 - 4.13 **Harmoniepunkte-Meldeblatt**

Chefin CC

Yvonne Bont
Rheinsberghof
Grossherrenweg 13
8180 Bülach

 P 044 860 20 00
Natel 079 344 05 93
 yvonne.bont@mybo.ch

Concours Complet

Nenn- und Preisgelder an OKV-Prüfungen

	OKV- Vereinsmeisterschaft	Concours Complet B 1	Concours Complet B 2	Concours Complet B 3	Komb. Prüfungen B1/B2	Komb. Prüfungen B3	Winter- Trophy B1	Winter-Trophy B3
Nenngeld (empfohlen)	210.00	80.00	90.00	100.00	50.00	60.00	40.00	50.00
Veranstalterfranken	20.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00
Basis-/Sport- & Dienstleistungsfranken	20.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00
Total Nenngeld	250.00	90.00	100.00	110.00	60.00	70.00	50.00	60.00
		Das Juniorengoaching wird in normale CC-Prüfungen eingebaut. Es werden keine zusätzlichen Beiträge ausbezahlt. Die Organisation und Entschädigung der Coaches wird durch den OKV erledigt. Die Verpflegung des Coaches erfolgt durch den Veranstalter.						
Preisgeld im 1. Rang	gemäss OKV-Reglement Vereinsmeisterschaft	gemäss CC-Reglement SVPS			gemäss CC-Reglement SVPS		gemäss CC-Reglement SVPS	
	Ehrenpreis dem Sieger jeder Kategorie	150/120/100	150/120/100	200/160/130	100/80/65	150/120/100	100/80/65	150/120/100
Veranstalterbeitrag OKV	4'000.00	400.00	500.00	800.00	250.00	250.00	125.00	125.00
		Werden mehr als 6 CC Veranstaltungen im Kalenderjahr durchgeführt, können die Beiträge proportional gekürzt werden. Die Auszahlung der Veranstalterbeiträge erfolgt pro niveaugerechten Kurs ansonsten gilt der höhere Kategorienbetrag.						
Inserat PferdeWoche (1/4-Seite)								
Beitrag OKV (plus MwSt)	730.00	Inserate gehen zu Lasten Veranstalter			Inserate gehen zu Lasten Veranstalter		Inserate gehen zu Lasten Veranstalter	
Beitrag PferdeWoche	208.00							
Inseratenkosten Veranstalter	0.00							
empfohlene enEntschädigung Funktionäre								
Dressurrichter	Fr. 100.00 pro Halbttag oder Fr. 150.00 pro Tag							
Crossbauer	Fr. 150.00 pro Tag (Vorbereitung & Veranstaltung)							
Springparcoursbauer	Fr. 100.00 pro Tag (Vorbereitung & Veranstaltung)							
Jurypräsident CC	Fr. 200.00 pro Tag							
Springrichter	Fr. 30.00 pro Prüfung (bei längerem Startinterval entsprechend anpassen)							
Paltztierarzt	Fr. 245.00 pro Halbttag oder Fr. 490.00 pro Tag							
TD	Fr. 200.00 pro Tag (Vorbereitung & Veranstaltung)							
Wichtige Infos an die Veranstalter								
CNCB1 - CNCB3 Prüfungen und die KP B1 - KP B3 sind den Regl. SVPS unterstellt. Die Bestimmungen zu den Nenn- und Preisgeldern und die reglementarischen Grundlagen zu diesen Prüfungen sind dort nachzuschlagen.								
Beiträge werden nur ausbezahlt, wenn das OKV-Logo auf dem Titelblatt des Programmheftes resp. des Flyer aufgedruckt ist und der OKV als Sponsor erwähnt wird.								
Beiträge werden nur an Vereine ausbezahlt, welche dem OKV angeschlossen sind.								

Fehlen OKV-Logo auf Programm / Flyer, bleibt der OKV unerwähnt, so wird der OKV Veranstalterbeitrag um die Hälfte gekürzt.

Vorstandsbeschluss vom 11.05.1999

4.1 OKV Ressort Concours Complet

VERANSTALTUNGS-TERMINLISTE

Sofort nach Veranstaltermeeting

1. Sitzung

- OK Präsident wählen
- OK Mitglieder bestimmen
- Einteilen in Ressorts und Chefs dazu bestimmen
- Sekretariat
- Festwirtschaft
- Bauten (Dressur, Gelände, Springen)
- Richter
- Presse
- Sponsoren
- Preise / Finanzen

Arbeiten nach 1. Sitzung

Sekretariat

- Ausschreibungen erstellen (OKV und Veranstalter Signet) online über www.fnch.ch möglich
- Nennungsschluss bestimmen (ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung)
- mind. 12 Wochen vor Veranstaltung Ausschreibungen zur Kontrolle an Ressortchef, TD und nach Bern zur Genehmigung
- Richter / TD muss vom Veranstalter gesucht werden, siehe auch Reglement der entsprechenden Prüfung. Einsatzplan erfolgt nach Nennungsschluss
- Arzt, Hufschmied, Tierarzt, Sanität und Ambulanz verständigen und reservieren (Gemäss Reglement ist es nicht zu unterlassen, während dem Cross einen Ambulanzwagen/Arzt/Samariter, auf dem Platz zu haben. Die Schweiz. Rettungsschule stellt einen solchen Wagen mit geeignetem Personal gegen Entschädigung zur Verfügung)
- Alle Helfer einteilen (Entwurf für Helfereinteilung beim Ressortchef erhältlich)
- ev. Tel. Nr. für Veranstaltung einrichten, oder Absprache bezüglich Natelnummer
- ev. Bank/PC-Konto einrichten

Festwirtschaft

- Zelt und Bestuhlung + Inventar (Kühlwagen etc.) reservieren,

Bauten

- Dressurhägli reservieren, Richterhäuschen oder Pferdeanhänger, OKV-Fahnen und Wimpel reservieren (siehe Bestelladressen und Formulare im vorderen allgemeinen Teil)
- Material für Springen kontrollieren, ev. zusätzlich besorgen, reservieren
- Terminliste Geländebau einsehen und einhalten
- OKV-Absperrband kann beim Sekretariat bestellt und bezogen werden
- Abschränkungen planen, Fahrverbote u. Bewilligungen etc. beantragen, Abschränkungsmaterial besorgen, WC Wagen reservieren

Presse

- ev. bei Online-Nennungserfassung (www.fnch.ch) Publikation im Concours Bulletin ankreuzen
- erste Presseinformation an Lokalzeitungen
- Inserat (Ausschreibung oder Vorschau) in der "PferdeWoche" koordinieren – Absprache mit Ressortchef CC.

Preise / Finanzen

- Budgetplan (Musterbudget bei Ressortchef erhältlich oder auf www.okv.ch) erstellen,
- Plakettensujet festlegen (mit neuem OKV-Logo, Download unter www.okv.ch)
- Sponsorenbriefe erstellen und versenden, so viele Prüfungen wie möglich verkaufen inkl. Plaketten und Flots

12 Wochen vor Veranstaltung oder früher

Sekretariat

- Einrichten Computerprogramm, Adressmaterial für Vereine kann beim OKV-Sekretariat bezogen werden

Presse

- weitere Gratisinserate einsenden

Sponsoren

- Sponsoren immer sofort bestätigen und verdanken, Inserate verkaufen, weitersuchen

Preise/Finanzen

- Budget überwachen

8 Wochen vor Veranstaltung

Sekretariat

- Ausschreibungen an Vereine und OKV-Ressortchefs versenden (freiwillig)
- Bewilligungen kontrollieren, bzw. noch einholen

4 Wochen vor Veranstaltung

Sekretariat

- Nennungen an OK-Präsidenten und Jurypräsidenten melden, Zeitplan zusammen erstellen
- Programm schreiben und (neues) OKV-Logo, Download unter www.okv.ch, auf Titelblatt, OKV in Sponsorenliste
- Die CNC-Prüfung muss im Programm als CNC-Prüfung der Kat. B1, B2, B3 oder *, welche unter dem Patronat des OKV durchgeführt wird, benannt werden
- Wegbeschreibung und Situationsplan nicht vergessen
- Helfer und Funktionäre einteilen und mit Unerfahrenen vorher üben
- Arbeitseinteilung für Woche vor Veranstaltung erstellen
- Arbeitseinteilung an Veranstaltung

Preise/Finanzen

- Plaketten, Flots, Ehrenpreise ausrechnen und bestellen

Budget (Musterbudget in Veranstalterdossier oder auf www.okv.ch)

- nach Nennergebnis überprüfen

Presse

- Werbung in Lokalzeitung, PferdeWoche Infotext

Bauten

- Überprüfen welche Arbeiten noch zu erledigen sind, allenfalls Hindernismaterial ergänzen, (gemäss Liste mobiler Crosshindernisse)

Festwirtschaft

- Speisen und Getränke bestellen

Sponsoren

- Einladung zum Apéro vorbereiten, Couverts vorbereiten für Programmversand

2 Wochen vor Veranstaltung

Sekretariat

- Programme abholen und Versand (A-Post) an Teilnehmer, OKV-Vorstand inkl. Sektorschef, Ressortkommission CC, zugeteiltem OKV-Korrespondent, ev. Coachs, sowie Ehrenpräsident des OKV. Adressetiketten werden vom Sekretariat rechtzeitig zugestellt. Programme müssen mindestens 1 Woche vor der Veranstaltung beim Teilnehmer sein

In der Woche vor Veranstaltung

Sekretariat

- Einrichten Büro vorbereiten
- Auswertungsblätter vorbereiten (Dressur, Gelände u. Springen), Anzahl Richter, Funktionäre beachten
- Nenngeld-Kontrolle (unbezahlte Nenngelder werden nach der Veranstaltung dem SVPS gemeldet).

Festwirtschaft

- Festzelt, Halle einrichten

Bauten

- Abschränkungen aufstellen, Wegweiser, Parkplatz etc.
- Hägli, Hindernismaterial und Pflanzen/Blumen holen und aufstellen
- Startboxe aufstellen
- Lautsprecher, Zeitmessung und Speakeranlage einrichten
- OKV Absprerrband benutzen (kann beim Sekretariat bezogen werden)

Preise/Finanzen

- Preisgeld vorbereiten / Gutscheine kaufen, Richterspesen und Geschenke vorbereiten
- Plaketten und Flots kontrollieren und richten

Presse

- weitere Werbung in Lokalzeitung / Kontakt mit Presseleuten Fachzeitschriften

Während der Veranstaltung

- Betreuung durch OKV-Ressortchef und Ressortmitglieder
- Es muss keine Eintrittsinspektion durch den Tierarzt mehr durchgeführt werden. Es muss jedoch weiterhin ein Tierarzt auf Platz anwesend sein!

Sekretariat

- Reiter, welche noch kein Nenngeld bezahlt haben, dürfen nicht starten (Startnummern zurückhalten, damit kein Reiter ohne Nenngeld-Bezahlung das Gelände starten kann)
- Zwischenranglisten und Ranglisten erstellen für Infowand, Presse, Jurypräsident
- für Richter vor jeder Prüfung korrigierte Startliste erstellen. Schreibmaterial und Noten-, bzw. Richterblätter bereitstellen.
- Ranglisten mit Angaben gemäss Muster SVPS erstellen

Ende der Veranstaltung:

- Die letzte Preisverteilung am Sonntagabend sollte spätestens um 17.00 Uhr stattfinden. Es wird gewünscht, dass an der berittenen Rangverkündigung der OKV-Marsch ertönt. Der OKV-Marsch auf CD kann gratis beim OKV-Sekretariat bezogen werden.
- Der offizielle Vertreter des OKV nimmt ebenfalls an der Preisverteilung teil
- Gäste: Es steht dem Veranstalter frei, den OKV-Präsidenten sowie den gemeldeten Vertreter als Gast einzuladen.

Nach der Veranstaltung

Ranglisten:

- Eine komplette Rangliste, dh, alle Gestarteten und nicht nur die Klassierten, ist bis Sonntagabend per eMail unverzüglich nach der Veranstaltung der Resultate-Meldestelle des OKV (resultate@okv.ch), dem OKV-Korrespondenten und dem Ressortchef CC OKV (yvonne.bont@mybo.ch) zuzustellen. Allenfalls Export-Datei (bei SVPS-zertifizierter Software) an SVPS senden (reg@fnch.ch).

Eine Homepage ist nur attraktiv, wenn sie aktuell ist, dazu gehören auch Ranglisten kurz nach den Anlässen, Tage danach interessiert sich kaum mehr jemand dafür!

- Liste erstellen über positive und negative Aspekte der Veranstaltung
- Nicht bezahlte Nenngelder ev. nochmals abmahnen, anschliessend dem SVPS melden
- Juryrapport, vom Jurypräsident am Veranstaltungstag auszufüllen, mit Ranglisten und Programm nach Bern senden
- Veranstalterbeitrag nach Bern bezahlen, gemäss Abrechnungsformular vom SVPS
- OKV-Beitrag anfordern, gemäss Abrechnungsformular OKV
Einzahlungsschein und Programmheft beilegen.

Die Rechnung (Vorlage unter www.okv.ch „Veranstalter-Beitrag“) ist an den Ressortchef CC zu richten, der sie visiert dem Kassier weiterleiten wird:

Yvonne Bont, Rheinsberghof, 8180 Bülach

Beiträge werden nur ausbezahlt, wenn:

- Der Veranstalter ein dem OKV angeschlossenen Verein ist
- Ausschreibungen und Programmheft sowie Plaketten mit (neuem) OKV-Logo, Download unter www.okv.ch, versehen wurden
- OKV im Programm resp. Flyer als Sponsor auftritt



4.2 Musterbudget für CC-Veranstaltung

Nachfolgendes Budget soll eine Hilfe sein. Auf www.okv.ch kann dieses Musterbudget im Excel heruntergeladen und auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

(2 B1, 1 B2, 1 B3)

2 Tage

Kann auf www.okv.ch heruntergeladen und angepasst werden!

Einnahmen		Ausgaben		Material	
Nennfelder (bei ~200 Paaren)	20'000.00	Preisgelder	6'500.00	Hindernismaterial	1'500.00
Sponsoren	10'000.00	Material	3'000.00	Funkmiete	1'000.00
Festwirtschaft	10'000.00	Zeitmessung	2'500.00	Blumen	500.00
Verbandsbeitrag	0.00	Infrastruktur & Festzelt	2'000.00
...		Geländemiete	2'500.00
...		Wiederherstellung Infrastruktur	700.00	Total	3'000.00
...		Inserate Lokalzeitungen	500.00		
...		Kosten Festwirtschaft	5'000.00		
		Entschädigungen	6'000.00	Infrastruktur & Festzelt	
		Bürokosten, Bewilligungen & Porti	1'500.00	Festbänke	200.00
		Auswertungsbüro	1'500.00	Festzelt	900.00
		Programmheft-Druck & Versand	1'800.00	Abfallbehälter (Transport)	200.00
		Basisfranken SVPS	1'500.00	WC-Wagen	600.00
		Verpflegung Helfer	5'000.00	Kehricht	100.00
				Total	2'000.00
Total Einnahmen	40'000.00	Total Ausgaben	40'000.00		
		Gewinn / Verlust	0.00		



Details Entschädigungen	
Speaker	200.00
Tierarzentschädigung	1'000.00
Rettungsdienst	1'700.00
Geländebauer	1'000.00
Parcoursbauer Springen	300.00
Dressurrichter	800.00
Jurypräsident	400.00
TD	400.00
Springrichter	200.00
Total	6'000.00

Quelle und weitere Informationen:

MYBO

Yvonne Bont, Rheinsberghof, 8180 Bülach

Tel. 079 344 05 93 / info@mybo.ch / www.mybo.ch

4.3 Nenn- und Preisgelder, Entschädigungen

Nenngeld CNC

Concours Complet		
B1	B2	B3
Fr. 80.00	Fr. 90.00	Fr. 100.00
Fr. 5.00	Fr. 5.00	Fr. 5.00
Fr. 5.00	Fr. 5.00	Fr. 5.00
Fr. 90.00	Fr. 100.00	Fr. 110.00

Das Coaching wird in normale CC Prüfungen eingebaut. Es werden durch den OKV keine zusätzlichen Beiträge ausbezahlt.

Die Organisation und Entschädigung der Coaches wird durch den OKV erledigt. Die Verpflegung der Coaches auf dem Concoursplatz ist dem Veranstalter überlassen.

Preisgelder CNC – Stand 1.1.2008 (keine Änderung 2011)

(klassiert werden 30% der in der Dressur Gestarteten)

Kategorie	CNCB1	CNCB2	CNCB3	CNC1*	CNC2*
1. Rang	Fr. 150.00	Fr. 150.00	Fr. 200.00	Fr. 300.00	Fr. 400.00
2. Rang	Fr. 120.00	Fr. 120.00	Fr. 160.00	Fr. 240.00	Fr. 320.00
3. Rang	Fr. 100.00	Fr. 100.00	Fr. 130.00	Fr. 195.00	Fr. 260.00
4. Rang	Fr. 80.00	Fr. 80.00	Fr. 105.00	Fr. 160.00	Fr. 210.00
5. Rang	Fr. 70.00	Fr. 70.00	Fr. 85.00	Fr. 130.00	Fr. 170.00
6. Rang	Fr. 60.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00	Fr. 105.00	Fr. 135.00
7. Rang	Fr. 50.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00	Fr. 85.00	Fr. 110.00
8. Rang	Fr. 50.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00	Fr. 75.00
9. Rang	Fr. 50.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00
10. Rang	Fr. 50.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00
11. Rang	Fr. 50.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00
12. Rang	Fr. 50.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00
13. Rang	Fr. 50.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00
14. Rang	Fr. 50.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00
15. Rang	Fr. 50.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00
16. Rang	Fr. 50.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00
17. Rang	Fr. 50.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00
18. Rang	Fr. 50.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00	Fr. 60.00

Nenngeld KP

Komb. Prüfungen		Winter-Trophy	
B1 / B2	B3	B1	B3
Fr. 50.00	Fr. 60.00	Fr. 40.00	Fr. 50.00
Fr. 5.00	Fr. 5.00	Fr. 5.00	Fr. 5.00
Fr. 5.00	Fr. 5.00	Fr. 5.00	Fr. 5.00
Fr. 60.00	Fr. 70.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00

Preisgelder KP – Stand 1.1.2008 (keine Änderung 2011)

(klassiert werden 30% der Gestarteten)

Kategorie	KPB1	KPB2	KPB3
1. Rang	Fr. 100.00	Fr. 150.00	Fr. 250.00
2. Rang	Fr. 80.00	Fr. 120.00	Fr. 200.00
3. Rang	Fr. 65.00	Fr. 100.00	Fr. 160.00
4. Rang	Fr. 50.00	Fr. 80.00	Fr. 130.00
5. Rang	Fr. 40.00	Fr. 70.00	Fr. 105.00
6. Rang	Fr. 35.00	Fr. 60.00	Fr. 85.00
7. Rang	Fr. 35.00	Fr. 50.00	Fr. 70.00
8. Rang	Fr. 35.00	Fr. 50.00	Fr. 65.00
9. Rang	Fr. 35.00	Fr. 50.00	Fr. 60.00
10. Rang	Fr. 35.00	Fr. 50.00	Fr. 55.00
11. Rang	Fr. 35.00	Fr. 50.00	Fr. 50.00
12. Rang	Fr. 35.00	Fr. 50.00	Fr. 50.00
13. Rang	Fr. 35.00	Fr. 50.00	Fr. 50.00
14. Rang	Fr. 35.00	Fr. 50.00	Fr. 50.00
15. Rang	Fr. 35.00	Fr. 50.00	Fr. 50.00
16. Rang	Fr. 35.00	Fr. 50.00	Fr. 50.00
17. Rang	Fr. 35.00	Fr. 50.00	Fr. 50.00
18. Rang	Fr. 35.00	Fr. 50.00	Fr. 50.00

Empfohlene Entschädigungen Funktionäre

Dressurrichter	Fr. 100.00 pro Halbtage oder Fr. 150.00 pro Tag
Crossbauer	Fr. 150.00 pro Tag (Vorbereitung & Veranstaltung)
Springparcours-Bauer	Fr. 100.00 pro Tag (Vorbereitung & Veranstaltung)
Jurypräsident CC	Fr. 200.00 pro Tag
Springrichter	Fr. 30.00 pro Prüfung (bei längerem Startintervall entsprechend anpassen)
Platztierarzt	Fr. 245.00 pro Halbtage oder Fr. 490.00 pro Tag
TD	Fr. 200.00 pro Tag (Vorbereitung & Veranstaltung)

4.4 IG Military OKV

Der Vorstand OKV kann nicht glauben, dass diese anspruchsvolle und besonders schöne Sportart ein Stiefmütterchen-Dasein fristen soll. Er weiss, dass sich in jedem einzelnen Reitverein einige Military-Freunde befinden, welche auf sich alleine gestellt meist nicht die nötige Energie aufbringen, um etwas zu bewegen.

Mit vereinten Kräften der Military eine neue Chance geben!

Unter diesem Slogan erstellt der OKV eine Liste aller Concours Complet-Freunde, welche man um Mithilfe bitten darf, bei der Durchführung eines CC-Turniers, sei es als Schreiber, Hindernisrichter, Starter, beim Crossbau, usw.

Diese interessierten Personen bilden die IG Military OKV, eine Interessen-Gemeinschaft der Freunde des Vielseitigkeitssports (Anmeldung unter www.mybo.ch oder direkt bei Ressortchef CC). Es handelt sich nicht um eine Mitgliedschaft in einer Gruppierung, sondern um eine unverbindliche Adressliste. Jeder kann helfen, und er kann seine Erfahrung aus anderen Disziplinen einbringen.

Auf der nachfolgenden Liste sind diejenigen Personen, welche sich bereits für diese IG Military OKV eingetragen haben. Veranstalter dürfen sich an diese Personen wenden, wenn sie personelle Unterstützung benötigen. Auf www.mybo.ch ist diese Liste mit den angegebenen Funktionen detailliert ersichtlich.

Baumann	Regula	Hombrechtikon	info@chilehof.ch	
Bertolaso	Judith	Rüti-Winkel	jubjub@freesurf.ch	076 324 04 68
Bienz	Evi	Weisslingen	e.bienz@gmx.ch	
Bodenmüller	Esther	Ohringen	esther@bodenmueller.ch	079 223 80 78
Bodenmüller	Eveline	Hettlingen	evelinebodenmueller@hotmail.com	079 729 16 53
Bodenmüller	Jörg	Ohringen	info@bodenmueller.ch	079 631 49 22
Boekholt	Sibylle	Oberwil b. Nürensdorf	sibylle.boekholt@gmail.com	079 279 73 17
Bont	Yvonne	Bülach	info@mybo.ch	079 344 05 93
Bosshard-Panchaud	Corinne	Elgg	corinne.bosshard@vep.ch	079 446 75 17
Bruni	Roger	Wolfhausen	roger.bruni@zuerisee-clean.ch	079 477 09 01
Cushman	Andreas	Oberhittnau	cuhsmanna@dr.com	
De Carvalho	Regina	Lufingen	reginadecarvalhoz@hotmail.com	079 624 63 55
Dietiker	Deborah	Hermetschwil-Staffeln	debi.dietiker@hotmail.com	076 566 34 46
Dietschi	Celja	Niederwil SG	coni.dietschi@bluewin.ch	079 452 84 44
Dietschi	Cornelia	Gossau SG	coni.dietschi@bluewin.ch	
Eibert-Arzethauser	Barbara	Eschenbach	barbara.eibert@praxis-bubenberg.ch;marua-ch@bluewin.ch	079 214 03 30
Fischer	Hansruedi	Zürich	fischer.adlisberg@tele2.ch	079 632 22 36
Fleischli	Walter	Oberhallau		079 355 68 33
Häseli	Philipp	Oberhasli	info@westernsattel-haeseli.ch	079 751 56 29
Helfer	Stefanie	Affoltern am Albis	stoffel3@bluewin.ch	079 404 21 90
Hinnen	Beat	Raat	beat@hinnen-holzbau.ch	079 420 64 31
Illi	Godi	Birchwil	saeget@bluewin.ch	079 486 62 10
Krähenbühl	Hans Rudolf	Schlieren	hrkraehenbuehl@yahoo.de	079 426 21 28
Lang	Susanne	Landschlacht	susanne.lang@ubs.com	079 272 99 02
Lobefaro	Katja	Neerach	katja.lobefaro@zkb.ch	079 280 58 68
Meyer	Susanna	Hagendorn	susimeyer@bluewin.ch	079 372 14 13
Nyffenegger	Katrin	Kerzers	rahel91@hotmail.com	076 509 24 60
Nyffenegger	Rahel	Kerzers	rahel91@hotmail.com	079 416 05 03
Reinhard-Imfeld	Tamara	Kerns	tamara.i@bluewin.ch	078 685 08 46
Renfer	Natascha	Raperswil	nrenea@bluewin.ch	079 475 34 26
Ruppli	Conny	Hittnau	conny.ruppli@gmx.net	079 776 00 20
Santschi	Clemens	Pfyn	clemenssantschi@yahoo.de	079 349 55 57
Schär	Conrad	Schweizersholz	conrad.schaer@freesurf.ch	079 442 82 82
Sieber	Isabelle	Winterthur	isabelle.sieber@bluewin.ch	079 285 84 59
Sieber	Christine	Rorbach	sieberli@yahoo.de	076 316 28 94
Siegmann	Annette	Hefenhofen	a.siegmann@freesurf.ch	079 486 74 41
Simmen	David	Affoltern am Albis	david.simmen@ruepp.ch	079 663 56 64
Vaudroz	Nicole	Grafstal	nvenus80@hotmail.com;	079 629 33 15
Widmer	Tanja	Kirchberg BE	tanja.widmer@deltron.ch	079 647 84 09
Zürcher Cushman	Martina	Oberhittnau	aniram@dr.com	044 950 44 85

Stand: 01.12.10

November 2010

4.5 Terminliste Geländebau (ideale Konstellation)

Okt. / Nov. Vorjahr	Absprache Datenkonferenz CC
Dez. Vorjahr	OKV Datenkonferenz: definitives Datum
Dez. / Jan. / Febr.	Geländebesichtigung durch Crossbauer mit TD. Kurs festlegen, Absprache mit Landbesitzern u. ev. Behörden (Bewilligungen)
Febr. / März / April	Pisten genau definieren, Boden optimieren (Mulchen, Wiesenecke)
1-2 Monate vor Anlass	Besichtigung mit TD, Definition der Hindernisse. Bau weiterer Hindernisse. Ergänzen und auffrischen alter Sprünge. Prov. Streckenlänge, ev. Hindernisse bestellen (Liste mobiler Crosshindernisse)
1-2 Wochen vor Anlass	alles gebaut, ausser die nur kurzfristig baubaren Elemente
In der Woche vor Cross	Sprünge im Detail ausarbeiten. Anbringen von Nummern, Fanions und Streckenbegrenzungen. Eventuell Nachfragen beim TD
Am Tag vor Cross ca. 14 Uhr	Abnahme der Strecke durch TD (und Jury- präsident). Nachmessen der Streckenlänge. Festlegen des Tempos. Anschlagbrett bereit. Streckenplan erstellen. Minutentafeln setzen.
Am Tag vor Cross 17 Uhr	Crossbesichtigung. Alles fertig, ausser kurz- fristiger Schmuck, Absperrung wichtiger Wege.
Am Morgen vor Cross	Letzte Details möglich. Entscheidung, ob wegen Bodenverhältnissen Tempo reduziert werden muss. Bei hartem Boden event. Fräsen der Piste

4.6 Cross-Beurteilung

Hindernis Nr. & Hindernisart (von Hand eintragen)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20					
Fragen:																									
Ist das Hindernis gefährlich?	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20					
- nicht gefährlich																									
- Hindernisart enthält Gefahr																									
- schwacher Bau																									
- schlechter Boden																									
- Sturzraum nicht frei																									
- hohe Sturzgefahr																									
Ist der Hindernisbau korrekt?	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20					
- Hindernis korrekt																									
- Grösser als Reglements Vorgabe																									
- nicht prüfungskonform (zu leicht/schwer)																									
- Distanzen nicht passend																									
- zu wenig Fuss																									
Wie ist die Bauart des Hindernisses?	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20					
- billig																									
- einfach und zweckmässig																									
- schön und aussagekräftig																									
- aufwändig und nichts-sagend																									
Hat das Hindernis einen Sinn?	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20					
- aufbauend oder zur Erholung																									
- verlangt Konzentration																									
- Technik																									
- steeple-mässig																									
- typische Cross-Situation																									
- passend zu Gelände oder Umgebung																									
- Herausforderung für den Reiter																									
- Herausforderung für das Pferd																									
- thematisch langweilig																									
Beurteilung der Gesamtstrecke?	gut					→					mittel					→					schlecht				
- niveaugerecht																									
- Bodenqualität																									
- Verteilung der Probleme																									
- Verhältnis Aufwand zu sportlichem Wert																									
Schätzung	0%		5%		10%		15%		20%		25%		30%		40%		50%		60% +						
- % Nuller an den Hindernissen																									
- % Nuller an Hindernissen in der Zeit																									

Position mit Kreuz markieren, pro Hindernis mindestens 4 Kreuze.

Pro Frage ist mehr als ein Kreuz möglich.

Bemerkungen:

JB 9.06

November 2010

4.7 Alphabetische Checkliste

OKV-CNC-Prüfung

OKV-Vereinsmeisterschaft

Kombinierten Prüfung Dressur / Springen

OKV Jump Green 70 / OKV Jump Green & Style 80 / OKV

Jump Green 90 / OKV Jump Green Team

Ambulanz

Alle mit Gelände Gemäss Reglement ist es nicht zu unterlassen, während dem Cross einen Ambulanzwagen / Arzt / Samariter, auf dem Platz zu haben. Die Schweiz. Rettungsschule stellt einen solchen Wagen mit geeignetem Personal gegen Entschädigung zur Verfügung.

Ausschreibung

OKV-CNC-Prüfung Gemäss Muster SVPS (online-Ausschreibung unter www.fnch.ch) Musterausschreibung liegt dem Veranstalter-Dossier bei unter Punkt 4.9. In den Beschränkungen sollte noch folgender Text enthalten sein: „für Junioren / Junge Reiter gelten keine Maximalbeschränkungen“.

OKV VM Die wichtigsten Punkte des Reglements müssen aus den Ausschreibungen ersichtlich sein. Vorlagen für die Ausschreibung beim Ressort-Chef erhältlich. Erwähnung des Hauptsponsors der OKV-Vereinsmeisterschaft: National Versicherung.

Komb. Prüfungen Die wichtigsten Punkte des Reglements müssen aus der Ausschreibung ersichtlich sein.

OKV JG Gemäss Musterausschreibung im Veranstalter-Dossier unter Punkt 4.9

Alle Die Ausschreibung muss vor der Veröffentlichung im Concours Bulletin vom Ressort-Chef visiert werden (Entwurf an yvonne.bont@mybo.ch senden)!

Aufteilung der Prüfung

OKV-CNC-Prüfung & Komb. Prüfungen Es steht dem Organisator frei, die Prüfung in verschiedene Abteilungen aufzuteilen. Wenn jedoch die Zahl der gemeldeten Reiterpaare 60 übersteigt, muss die Prüfung in mind. 2 Abteilungen aufgeteilt werden - Aufteilung SVPS - Rankingpunkte der Pferde.

OKV JG Gemäss SVPS Springreglement

Dressur

Alle mit Dressur Der Veranstalter bietet die notwendigen Dressurrichter auf. Es müssen mindestens 2 Dressurrichter pro Viereck eingeteilt werden. Der OKV hat seine bisher in Uster stationierten Dressurhägli für zwei Vierecke dem RV Schaffhausen und dem RV Tösstal überlassen. Interessenten für eine Ausleihe bitten wir, sich direkt mit dem RV Schaffhausen resp. RV Tösstal in Verbindung zu setzen. Die beiden Anhänger können zugleich als "Richterhüsli" benutzt werden. Bei info@mybo.ch können von den gängigen Dressurprogrammen kostenlose Excel-Versionen bezogen werden, um die Auswertung per Laptop vorzunehmen.

Ehrengäste:

OKV VM Der OKV-Präsident sowie der offiziell gemeldete Vertreter des OKV und der Hauptsponsor sind als Ehrengäste aufzuführen, diese werden an der Preisverteilung anwesend sein.

Geländeparcours:

OKV VM Abnahme der Geländestrecke durch den TD und den Delegierten der Ressortkommission Concours Complet. Der TD muss von Anfang an in den Bau der Strecke miteinbezogen werden.

Grundlage:

OKV-CNC-Prüfung Reglement für **CNC-Prüfungen (unter dem Patronat OKV) Juniorencup-Richtlinien der Regionalverbände OKV, ZKV, PNW und FER**
Alle Prüfungen werden nach CC-Reglement SVPS, Aktuelle Version ausgetragen!

OKV VM Reglement für **OKV-Vereinsmeisterschaft Ausgabe 2011 (herunterzuladen auf www.okv.ch)**. Anforderungen des Hauptsponsors sind bei ihm direkt nachzufragen und einzuhalten. So auch die Anzahl und die Orte der Banderolen oder Fahnenburgen der National Versicherung.

Komb. Prüfungen Reglement für **Kombinierte Prüfungen (Dressur / Springen) der Regionalverbände mit Final**

OKV JG Richtlinien sämtlicher OKV Jump Green - Prüfungen herunterzuladen auf www.okv.ch.

Jury/Speaker

OKV VM Das Reglement (im Internet unter www.okv.ch unter Rubrik Reglemente) ist den Jurypräsidenten, dem Speaker und den Parcoursbauern zuzustellen. Der Speaker muss gut vorbereitet sein und die Besonderheiten der Prüfung kennen (siehe unter www.okv.ch unter Rubrik Reglemente Concours Complet → Vereinsmeisterschaft).

OKV JG Die Richtlinien, insbesondere die Wegleitungen (unter www.mybo.ch) müssen vorab dem Jurypräsidenten, dem Speaker und dem Parcoursbauern zugestellt werden. Unter www.mybo.ch können auch zusätzliche Speakerinformationen zum Jump Green bezogen werden.

Nenngeld

OKV-CNC-Prüfung & Komb. Prüfungen gem. Liste im Veranstalter-Dossier

OKV VM Fr. 250.- inkl. MwSt (plus 2 x Fr. 20.00 Depot für Startnummern > fakultativ)

OKV JG empfohlenes Nenngeld OKV Jump Green 70: Fr 30.00
empfohlenes Nenngeld OKV Jump Green & Style 80: Fr 35.00
empfohlenes Nenngeld OKV Jump Green 90: Fr. 30.00

Plaketten

Alle Bei der Gestaltung der Stallplakette ist darauf zu achten, dass das (neue) OKV-Logo, Download unter www.okv.ch, vorhanden ist.

OKV VM Zudem muss der Hauptsponsor der OKV-Vereinsmeisterschaft erwähnt werden.

OKV JG Die Richtlinien schreiben neu vor, den klassierten Reitern Flots und Plakette abzugeben.

Preisverteilung

Alle Es wird gewünscht, dass an der berittenen Rangverkündigung der **OKV-Marsch** ertönt. Der OKV-Marsch auf CD kann gratis beim OKV-Sekretariat bezogen werden. Der offizielle Vertreter des OKV nimmt ebenfalls an der Preisverteilung teil. Gäste: Es steht dem Veranstalter frei, den OKV-Präsidenten sowie den gemeldeten Vertreter als Gast einzuladen.

OKV VM An der Preisverteilung haben sämtliche Reiter pro Equipe zu erscheinen, davon mindestens 2 beritten. Die Verleihung der Medaillen hat auf einem Siegespodest mit den Banderolen des Hauptsponsors zu erfolgen.

Presse / Inserat

- Alle Inserate in der Pferdewoche gehen zu Lasten des Veranstalters. Orientierung der Fach- und Regionalpresse über die Veranstaltung. Für die Berichterstattung in der Pferdewoche wird ein OKV-Korrespondent gestellt.
- OKV VM Für die OKV-Vereinsmeisterschaft wird ein Inserat über das Ressort CC des OKV bezahlt. Der Veranstalter muss die Daten direkt dem Ressortchef zur Visierung einreichen.

Programm/Flyer

- Alle Das Deckblatt des Programms / Flyers muss ebenfalls mit dem (neuen) OKV-Logo, Download unter www.okv.ch, versehen sein. Versand eines Programms an den OKV-Vorstand inkl. Sektorchef, Ressortkommission CC, zugeteiltem OKV-Korrespondent, sowie Ehrenpräsidenten des OKV. Adressetiketten werden vom Sekretariat rechtzeitig zugestellt. Der Vertreter des OKV an der Veranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Im Programm ist der OKV unter den **Gönnern** aufzuführen.
- OKV-CNC-Prüfung Die CNC-Prüfung muss im Programm als **CNC-Prüfung der Kat. B1, B2, B3 oder ***, **welche unter dem Patronat des OKV durchgeführt wird**, benannt werden.
- OKV VM Zusätzlich zum neuen OKV-Logo muss auch das **Signet des Hauptsponsors** auf der Titelseite sein. Die Beschreibung der Prüfung (Pkt. 4.1.4 Reglement) muss im Programm abgedruckt werden.
Fristansetzung für die definitive Meldung der Equipen, abgesprochen mit dem Chef Ressort CC OKV, Erwähnung des Hauptsponsors der OKV-Vereinsmeisterschaft: National Versicherung.
Der Versand sollte auch an den vom Hauptsponsor angegebenen Personen zugestellt werden.
- Komb. Prüfungen Die Prüfung muss im Programm als **komb. Prüfung B2 oder B3, welche unter dem Patronat des OKV durchgeführt wird**, benannt werden.
- OKV JG Die Prüfung muss im Programm / Flyer und auf den Startlisten als **OKV Jump Green 70** oder **OKV Jump Green & Style 80** und **OKV Jump Green 90** benannt werden.

Rangliste

- Alle Eine komplette Rangliste, das heisst alle Gestarteten und nicht nur die Klassierten, ist bis Sonntagabend per E-Mail unverzüglich nach der Veranstaltung der Resultate-Meldestelle des OKV (resultate@okv.ch), dem OKV-Korrespondenten und dem Ressortchef CC OKV (yvonne.bont@mybo.ch) zuzustellen. Allenfalls Export-Datei (bei SVPS-zertifizierter Software) an SVPS senden (reg@fnch.ch).
Eine Homepage ist nur attraktiv, wenn sie aktuell ist, dazu gehören auch Ranglisten kurz nach den Anlässen, Tage danach interessiert sich kaum mehr jemand dafür!
- OKV JG Unmittelbar nach der Prüfung (am gleichen Prüfungstag) muss zwecks Auswertung des Greeny-Cups und des Style-Cups die SVPS Export-Datei (z.B. [equip20.txt](#)) an Ressortchef CC OKV (yvonne.bont@mybo.ch) zugestellt werden!

Springparcours:

- OKV VM Abnahme des Parcours durch den Delegierten der Ressortkommission Concours Complet und eines Richters.
- OKV JG Empfehlungen für den Parcoursbauer beachten!

Standarten:

- OKV VM Für die Standarten der teilnehmenden Vereine ist eine Halterung bereitzustellen,

Transportable Crosshindernisse

Alle Diesbezüglich liegt eine Liste bei (Punkt 4.10)

Veranstalterbeitrag

Alle ausser JG OKV-Beitrag anfordern, gemäss Abrechnungsbildschirm OKV Einzahlungsschein und Programmheft beilegen. Die Rechnung (Vorlage unter www.okv.ch „Veranstalter-Beitrag“) ist an den Ressortchef CC zu richten, der sie visiert dem Kassier zur Auszahlung weiterleiten wird:

Rechnung senden an: Yvonne Bont, Rheinsberghof, 8180 Bülach oder yvonne.bont@mybo.ch

OKV JG Der Beitrag für das OKV Jump Green 70 und OKV Jump Green & Style 80 sowie das OKV Jump Green 90 ist das Bereitstellen der Naturalpreise. Diese können beim Ressortchef bestellt und abgeholt werden (Bestellformular unter 4.11), Bestellung senden an: Yvonne Bont, Rheinsberghof, Grossherrenweg 13, 8180 Bülach oder yvonne.bont@mybo.ch

Alle	Beiträge werden nur ausbezahlt, wenn: <ul style="list-style-type: none">• Der Veranstalter ein dem OKV angeschlossenen Verein ist• Ausschreibungen und Programmheft sowie Plaketten mit (neuem) OKV-Logo, Download unter www.okv.ch, versehen wurden• OKV im Programm resp. Flyer als Sponsor auftritt
OKV VM OKV JG	OKV und National Versicherung im Programm als Sponsoren auftreten Sollte der Veranstalter die Sponsoren nicht erwähnen (inkl. OKV) werden Nachfolgekosten berechnet.



4.8 CNC: Zusammenfassung der technischen Daten

CC-Reglement SVPS Ausgabe 2010 – 1.1.2008

SPRINGEN	B1	B2	B3	*	**	***
Parcourslänge	Min. 350 m Max. 500 m	Min. 350 m Max. 500 m	Min. 350 m Max. 500 m	Min.350 m Max. 500 m	Min. 350 m Max. 500 m	Min. 350 m Max. 500 m
Geschwindigkeit	350 m/Min	350 m/Min	350 m/Min	350 m/Min	350 m/Min	375 m/Min
Anzahl Hindernisse	8-10 1 Kombination	8-10 1 Kombination	8-10 1 Kombination	10-11 2 Kombinationen	10-11 2 Kombinationen	10-11 2 Kombinationen
Max. Höhe	max. 90 cm	max. 100 cm	max. 115 cm	max. 115 cm	max. 120 cm	max. 125 cm
Max. Breite (Oxer / Triple Barre - Graben)	100 / 130 cm	120 / 150 cm	130 / 170 cm	140 / 190 cm	150 / 210 cm	160 / 230 cm

CROSS	B1	B2	B3	*	**	***
Streckenlänge	1500-2000 m	1500-2500 m	2000-3000 m	CNC: 2500-3500 m CCN: 3640-4680 m	CNC: 3000 -4500 m CCN: 4400-5500 m	CNC: 3600-5000 m CCN: 5130 -6270 m
Geschwindigkeit	400-450 m/Min	420-480 m/Min	450-500 m/Min	480-520 m/Min	500-550 m/Min	540-570 m/Min
Anzahl Hindernisse / Efforts	12-18 / 22	15-20 /25	15-22 /28	20-25 / 30	20-25 / 35	20-25 / 40
Max. Höhe fest / (wischbar)	80 cm (100)	90 cm (110)	100 cm (120)	110 cm (130)	115 cm (135)	120 cm (140)
Max.Breite oben	100 cm	120 cm	130 cm	140 cm	160 cm	180 cm
Max.Breite Basis	130 cm	150 cm	180 cm	210 cm	240 cm	270 cm
Grabenbreite	150 cm	200 cm	240 cm	280 cm	320 cm	360 cm
Tiefsprung	120 cm	120 cm	140 cm	160 cm	180 cm	200 cm

November 2010



OK-Präsident xxx
 Veranstalter xxx
 Austragungsort xxx
 Sekretariat / Auswertung xxx

**Einfache Online-
 Erfassung über
 www.fnch.ch!**

4.9 MUSTERAUSSCHREIBUNG CC/KP

Titel CC Veranstaltung

Datum von bis

Logo
 Veranstalter

Jurypräsident xxx
 Techn. Delegierter xxx
 Cross-Parcoursbauer xxx
 Spring-Parcoursbauer xxx
 Veterinär xxx
Nennschluss xxx

Nr.	Tag	Kategorie	Disziplinen/Phasen	NG	Preise	NS	Bemerkungen
1	Sa	O CNC/B1	Dressur: CCB1 Test A (Viereck 20x40m) Sand oder Gras Springen: Höhe max. 90cm, Wertung A mit ZM, Tempo 350m/Min. Cross: Höhe max. 80cm, Tempo 400-450m/Min.	100	150/..	R	mind. Silberbest CC, gemäss Reglement SVPS Ausgabe 08 Coaching möglich (Fr. 25.00 auf Platz zu entrichten) max. 35 Rankingpunkte (als Paar erreicht)
2	Sa	O CNC/B1 Badminton- Juniorencup	Dressur: CCB1 Test A (Viereck 20x40m) Sand oder Gras Springen: Höhe max. 90cm, Wertung A mit ZM, Tempo 350m/Min. Cross: Höhe max. 80cm, Tempo 400-450m/Min.	100	150/..	R	mind. Silberbest CC, gemäss Reglement SVPS Ausgabe 08 offen für Jugendliche bis und mit Jahrgang 1988, keine Klassierung in B2 oder höher Coaching möglich (Fr. 25.00 auf Platz zu entrichten)
3	So	O CNC/B2	Dressur: CCB2 Test B (Viereck 20x40m) Sand oder Gras Springen: Höhe max. 100cm, Wertung A mit ZM, Tempo 350m/Min. Cross: Höhe max. 90cm, Tempo 420-480m/Min.	110	150/..	R	mind. Springlizenz, gemäss Reglement SVPS Ausgabe 08 Coaching möglich (Fr. 25.00 auf Platz zu entrichten) max. 300 Rankingpunkte (als Paar erreicht)
4	So	O CNC/B3	Dressur: CCB3 Test A (Viereck 20x40m) Springen: Höhe max. 110cm, Wertung A mit ZM, Tempo 350m/Min. Cross: Höhe max. 100cm, Tempo 450-500m/Min.	120	200/..	R	mind. Springlizenz, gemäss Reglement SVPS Ausgabe 08 mind. 35 Rankingpunkte

Coaching Bei den Prüfungen der Kat. B1 und B2 ist Coaching möglich. Es muss bei der Nennung angegeben werden, der zusätzliche Betrag von Fr. 25.00 muss auf Platz entrichtet werden.

Bemerkungen Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Tage der Prüfungen zu tauschen und die Felder auszugleichen (B2 nach B1, B3 nach B2).

Preise / Plaketten / Flots gem. Reglement SVPS Ausgabe 2008

Bankangaben xxx – unbedingt korrekte Bankverbindung angeben (ev. mit PC-Konto der Bank)

An- und Abmeldung xxx, Onlinenennungen unter www.fnch.ch

Nach- resp. Ummeldung Nachmeldungen bis 24 Std. vor Veranstaltung gegen eine Gebühr von Fr. 20.00
 Ummeldungen von Pferd und/oder Reiter bis 1 Std. vor Beginn der ersten Teilprüfung gebührenfrei.

Startlisten / Programme Die Startlisten inkl. Zeitpläne werden ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung auf www.xxx.ch aufgeschaltet und immer aktuell nachgeführt.

Gelb unterlegt: Empfehlung OKV
Türkis unterlegt: Reglement SVPS

4.10 Liste transportabler Crosshindernisse

Kontaktpersonen

Richard Kummer
Junkholz
8500 Frauenfeld

Tel. 052 720 10 26
Fax 052 720 31 71

Lieferung bedingt möglich

Jakob Meier
Rheinsberghof
8180 Bülach

Tel. 044 860 19 52
Fax 044 860 19 57
rheinsberghof@hotmail.com

Lieferung möglich

Elliker Heini
Schaffhauserstr. 110a
8500 Frauenfeld

Tel. 052 720 82 30
Fax 052 720 84 77
elliker@gmx.ch

Lieferung bedingt möglich

Thomas Wächter
Lochstrasse 9
5304 Endingen

Tel. 056 242 11 92
s-s.waechter@bluewin.ch

Illi Godi
Im Säget
8309 Nürensdorf

Tel. 044 836 52 54
saeget@bluewin.ch

Lieferung möglich

Bodenmüller Jörg
Aubodenstr. 2
8472 Seuzach

Tel. 052 335 12 12
Fax 052 335 12 63
info@bodenmueller.ch

**Preis nach Absprache zwischen
Fr. 50.00 und Fr. 80.00 pro Hindernis**



November 2010

4.11 Wegleitungen für OKV Jump Green 70 OKV Jump Green & Style 80 OKV Jump Green 90 OKV Jump Green Team 70

WEGLEITUNG FÜR PARCOURSBAUER

JUMP GREEN 70 (Spezialprüfung gemäss SR SVPS 2011)

Es handelt sich um einen Einsteiger-Springparcours über fallende und kleine feste Hindernisse im Grünen für Junioren, junge Pferde und Ponys, sowie jung Gebliebene mit Brevet oder Lizenz.

OKV Jump Green beinhaltet 2 ähnliche Parcours Wertung A mit Zeitmessung über 10-15 Hindernisse und Bodenunebenheiten im Grünen, welche separat gewertet werden. Die Preisverteilung erfolgt wie üblich jeweils direkt nach jeder Prüfung.

Höhe max. 70 cm, feste Elemente ca. 50 cm. Breite max. 120 cm
Kombinationen je nach Turnierplatz und Ermessen des Parcoursbauers.

Man will Pferd und Reiter aus erzieherischen Gründen möglichst folgende Optionen bieten:

- auf Gras zu reiten
- allfällige Übergänge Gras / Sand / Kies / Wald zu absolvieren
- auf ebenem Boden und / oder Hanglage zu reiten
- sich bergauf und bergab zu bewegen
- auch Bodenunebenheiten wie Hügel, Abrutsch, Aufstieg als Hindernis zu bewältigen
- einfache, kleine Naturhindernisse kennen zu lernen (kein Cross!)
- Parcourshindernisse zu überspringen, auch wenn sie nicht im Ebenen stehen

Je nach den lokalen Verhältnissen und den gewonnenen Erfahrungen und Resultaten aus dem ersten Parcours wird der zweite Parcours unterschiedlich oder ähnlich gestaltet. Wo das erste Mal für ein Reiterpaar noch Probleme bestanden, kann dank einer Wiederholung im zweiten Umgang bereits Vertrauen aufgebaut werden. Es ist durchaus sinnvoll, dass vor allem im zweiten Durchgang viele gute Erlebnisse mit nach Hause genommen werden. Viele Nullrunden sind unproblematisch.

Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss weiter geritten werden. Die Maximalzeit beträgt ca. 3 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit total 5 Refus das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.

WEGLEITUNG FÜR RICHTER

JUMP GREEN 70 (Spezialprüfung gemäss SR SVPS 2011)

Es handelt sich um einen Einsteiger-Springparcours über fallende und kleine feste Hindernisse im Grünen für Junioren, junge Pferde und Ponys, sowie jung Gebliebene mit Brevet oder Lizenz.

OKV Jump Green beinhaltet 2 ähnliche Parcours Wertung A mit Zeitmessung über 10-15 Hindernisse im Grünen, welche separat gewertet werden. Die Preisverteilung erfolgt wie üblich jeweils direkt nach jeder Prüfung.

Höhe max. 70 cm, feste Elemente ca. 50 cm. Breite max. 120 cm

Kombinationen je nach Turnierplatz und Ermessen des Parcoursbauers.

Man will Pferd und Reiter aus erzieherischen Gründen möglichst folgende Optionen bieten:

- auf Gras zu reiten
- allfällige Übergänge Gras / Sand / Kies / Wald zu absolvieren
- auf ebenem Boden und / oder Hanglage zu reiten
- sich bergauf und bergab zu bewegen
- auch Bodenunebenheiten wie Hügel, Abrutsch, Aufstieg als Hindernis zu bewältigen
- einfache, kleine Naturhindernisse kennen zu lernen (kein Cross!)
- Parcours Hindernisse zu überspringen, auch wenn sie nicht im Ebenen stehen

Je nach den lokalen Verhältnissen und den gewonnenen Erfahrungen und Resultaten aus dem ersten Parcours wird der zweite Parcours unterschiedlich oder ähnlich gestaltet. Wo das erste Mal für ein Reiterpaar noch Probleme bestanden, kann dank einer Wiederholung im zweiten Umgang bereits Vertrauen aufgebaut werden. Es ist durchaus sinnvoll, dass vor allem im zweiten Durchgang viele gute Erlebnisse mit nach Hause genommen werden. Viele Nullrunden sind unproblematisch.

Achtung: Im Unterschied zum normalen Springreglement muss nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis weiter geritten werden. Unkorrektes Verlassen eines geschlossenen Hindernisses wird mit 12 Punkten (Auslassen eines Hindernisses) und nicht mit Elimination bestraft. Die Maximalzeit beträgt ca. 3 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit total 5 Refus das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.

Sollten sich Bilder ergeben, welche dem Sport schaden und somit auch dem Pferd aus tierschützerischem Aspekt nicht mehr gerecht werden, so hat der Richter das Recht und die Pflicht die notwendigen Massnahmen zu ergreifen.

Der Veranstalter hat namentlich bei einer grossen Anzahl Meldungen die Möglichkeit den folgenden Reiter bereits starten zu lassen, bevor der Vorreiter im Ziel ist. Dies erfordert jedoch einen separaten Richter für beide Teilnehmer (und es empfehlen sich Rückennummern, um die Übersicht zu behalten). Ebenso dürfen im Parcours ab diesem Zeitpunkt keine Kreuzungen auftreten und kritische Zonen sind mit den nötigen Trenn- respektive Sicherheitsmassnahmen zu versehen.

Fehlerbewertung: gemäss Springreglement aktuelle Ausgabe

Hindernisfehler: Stangenfehler	4 Punkte
Ungehorsamkeiten: erste	4 Punkte
zweite, inkl weiterreiten	8 Punkte
Auslassen eines Hindernisses	12 Punkte
3. Refus am gleichen Hindernis	Ausschluss
Falscher Parcours	Ausschluss

Coaching ^A Die Parcoursbesichtigung wird von einem erfahrenen Coach für diejenigen Reiter durchgeführt, welche diese Dienstleistung kostenlos in Anspruch nehmen möchten. Auch beurteilt dieser Coach jeden Ritt und füllt ein kleines Protokoll aus, welches dem Reiter unmittelbar nach Beendigung des Parcours ausgehändigt wird. Dieser Coach wird vom Regionalverband in Absprache mit dem Veranstalter organisiert.

^A Das Coaching wird auf ausgewählten Plätzen angeboten.

Harmonie - Punkte

In einer zusätzlichen Harmonie-Wertung vorteilen die Richter pro Runde an ca. 10% der Reiter jeweils „2 Harmonie-Punkte“, welche bei der Jahreswertung des Greeny-Cup addiert werden. Die Springrichter entscheiden in eigener Kompetenz, wer solche Harmonie-Punkte verdient und belohnen damit die schönen Ritte, was als Initiative gegen das in dieser Stufe unpassende Siegreiten zu sehen ist. Bekanntgabe nach der Prüfung anlässlich der Rangverkündigung, das Ressort CC stellt für die Harmonie-Sieger Plaketten.



WEGLEITUNG FÜR PARCOURSBAUER

JUMP GREEN & STYLE 80 (Spezialprüfung gemäss SR SVPS 2011)

Dies ist ein Einsteiger-Springparcours über fallende und feste Hindernisse im Grünen für Junioren, junge Pferde und Ponys, sowie jung Gebliebene mit Brevet oder Lizenz, wobei Hindernisgruppen zusätzlich nach Stil benotet werden. Die Ansprüche sind gegenüber dem OKV Jump Green leicht gesteigert.

OKV-Jump Green & Style 80 beinhaltet 2 ähnliche Parcours, welche nach Wertung A mit ZM und Stilstrafpunkte gewertet werden. 15-20 Sprünge sind derby-artig im teils hügeligen Gelände aufgebaut und unterteilt in Hindernisgruppen von ein bis mehreren Sprüngen. Die Prüfung ist kein Cross, sondern ein Springparcours im Grünen mit zusätzlicher Stilwertung.

Höhe max. 80 cm, feste Elemente ca. 70 cm. Breite max. 120 cm
Kombinationen je nach Turnierplatz und Ermessen des Parcoursbauers.

Man will Pferd und Reiter aus erzieherischen Gründen möglichst folgende Optionen bieten:

- auf Gras zu reiten
- allfällige Übergänge Gras / Sand / Kies / Wald zu absolvieren
- auf ebenem Boden und / oder Hanglage zu reiten
- sich bergauf und bergab zu bewegen
- auch Bodenunebenheiten wie Hügel, Abrutsch, Aufstieg als Hindernis zu bewältigen
- einfache, kleine Naturhindernisse kennen zu lernen (kein Cross!)
- Parcourshindernisse zu überspringen, auch wenn sie nicht im Ebenen stehen
- bei der Bewältigung dieser Aufgaben den guten Stil zu bewahren
- die Ideallinie zu finden
- zu lernen, dass Übersicht, Tempo, Linienführung, Anlehnung, Sitz usw. sich der Aufgabe anpassen sollen

Der Parcoursbauer soll daher einen Kurs erstellen, welcher die oben erwähnten Situationen enthält und die verschiedenen Phasen mit den Richtern absprechen resp. in einer Zusammenfassung dieser Aufgaben auch für die Reiter erstellt. Nur so können die Richter auch die Umsetzung durch den Reiter beurteilen und die entsprechenden Noten verteilen. Es ist sinnvoll, wenn der Parcoursbauer einen kurzen Bericht zu seinem Parcours verfasst, in welchem er beschreibt, was er sich bei den Aufgaben gedacht hat, wo die Probleme liegen und wie man sie idealerweise lösen sollte.

Je nach den lokalen Verhältnissen und den gewonnenen Erfahrungen und Resultaten aus dem ersten Parcours wird der zweite Parcours unterschiedlich oder ähnlich gestaltet. Wo das erste Mal für ein Reiterpaar noch Probleme bestanden, kann dank einer Wiederholung im zweiten Umgang bereits Vertrauen aufgebaut werden. Es ist durchaus sinnvoll, dass vor allem im zweiten Durchgang viele gute Erlebnisse mit nach Hause genommen werden. Viele Nullrunden sind unproblematisch.

Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss weiter geritten werden. Die Maximalzeit beträgt ca. 4 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit Verweigerungen das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.

WEGLEITUNG FÜR RICHTER

JUMP GREEN & STYLE 80 (Spezialprüfung gemäss SR SVPS 2011)

Dies ist ein Einsteiger-Springparcours über fallende und feste Hindernisse im Grünen für Junioren, junge Pferde und Ponys, sowie jung Gebliebene mit Brevet oder Lizenz, wobei Hindernisgruppen zusätzlich nach Stil benotet werden. Die Ansprüche sind gegenüber dem OKV Jump Green 70 leicht gesteigert.

OKV-Jump Green & Style 80 beinhaltet 2 ähnliche Parcours, welche nach Wertung A mit ZM und Stilstrafpunkte gewertet werden. 15-20 Sprünge sind derby-artig im teils hügeligen Gelände aufgebaut und unterteilt in Hindernisgruppen von ein bis mehreren Sprüngen. Höhe fallend max. 80 cm, fest bis ca. 70 cm, Breite max. 120 cm. Die Prüfung ist kein Cross, sondern ein Springparcours im Grünen mit zusätzlicher Stilwertung.

Kombinationen je nach Turnierplatz und Ermessen des Parcoursbauers.

Man will Pferd und Reiter aus erzieherischen Gründen möglichst folgende Optionen bieten:

- auf Gras zu reiten
- allfällige Übergänge Gras / Sand / Kies / Wald zu absolvieren
- auf ebenem Boden und / oder Hanglage zu reiten
- sich bergauf und bergab zu bewegen
- auch Bodenunebenheiten wie Hügel, Abrutsch, Aufstieg als Hindernis zu bewältigen
- einfache, kleine Naturhindernisse kennen zu lernen (kein Cross!)
- Parcourhindernisse zu überspringen, auch wenn sie nicht im Ebenen stehen
- bei der Bewältigung dieser Aufgaben den guten Stil zu bewahren
- die Ideallinie zu finden
- zu lernen, dass Übersicht, Tempo, Linienführung, Anlehnung, Sitz usw. sich der Aufgabe anpassen sollen

Der Parcoursbauer soll daher einen Kurs erstellen, welcher die oben erwähnten Situationen enthält und die verschiedenen Phasen mit den Richtern absprechen resp. in einer Zusammenfassung dieser Aufgaben auch für die Reiter erstellt. Nur so können die Richter auch die Umsetzung durch den Reiter beurteilen und die entsprechenden Noten verteilen. Es ist sinnvoll, wenn der Parcoursbauer einen kurzen Bericht zu seinem Parcours verfasst, in welchem er beschreibt, was er sich bei den Aufgaben gedacht hat, wo die Probleme liegen und wie man sie idealerweise lösen sollte.

Je nach den lokalen Verhältnissen und den gewonnenen Erfahrungen und Resultaten aus dem ersten Parcours wird der zweite Parcours unterschiedlich oder ähnlich gestaltet. Wo das erste Mal für ein Reiterpaar noch Probleme bestanden, kann dank einer Wiederholung im zweiten Umgang bereits Vertrauen aufgebaut werden. Es ist durchaus sinnvoll, dass vor allem im zweiten Durchgang viele gute Erlebnisse mit nach Hause genommen werden. Viele Nullrunden sind unproblematisch.

Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss weiter geritten werden. Die Maximalzeit beträgt ca. 4 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit Verweigerungen das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.

Achtung: Im Unterschied zum normalen Springreglement muss und darf nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis weiter geritten werden. Unkorrektes Verlassen eines geschlossenen Hindernisses wird mit 12 Punkten (Auslassen eines Hindernisses) und nicht mit Elimination bestraft. Die Maximalzeit beträgt ca. 4 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit total 3 kurzen Refus das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.

Sollten sich Bilder ergeben, welche dem Sport schaden und somit auch dem Pferd aus tierschützerischem Aspekt nicht mehr gerecht werden, so hat der Richter das Recht und die Pflicht die notwendigen Massnahmen zu ergreifen.

Der Veranstalter hat namentlich bei einer grossen Anzahl Meldungen die Möglichkeit den folgenden Reiter bereits starten zu lassen, bevor der Vorreiter im Ziel ist. Dies erfordert jedoch immer den gleichen Richter für die erste Hälfte des Kurses und einen zweiten für die zweite Hälfte des Kurses. Ebenso dürfen im Parcours ab diesem Zeitpunkt keine Kreuzungen auftreten und kritische Zonen sind mit den nötigen Trenn- respektive Sicherheitsmassnahmen zu versehen.

Die Beschränkung auf die Stilstrafpunkte 0 – 2 sorgt dafür, dass der Kurs als Springprüfung geritten wird und dass gleichzeitig das Augenmerk auf gepflegtes, harmonisches Reiten nicht verloren geht.



WEGLEITUNG FÜR PARCOURSBAUER **JUMP GREEN 90 (Spezialprüfung gemäss SR SVPS 2011)**

Es handelt sich um einen Einsteiger-Springparcours über fallende und kleine feste Hindernisse im Grünen für Junioren, junge Pferde und Ponys, sowie jung Gebliebene mit Brevet oder Lizenz.

OKV Jump Green 90 beinhaltet 2 ähnliche Parcours Wertung A mit Zeitmessung über 10-15 Hindernisse im Grünen, welche separat gewertet werden. Die Preisverteilung erfolgt wie üblich jeweils direkt nach jeder Prüfung.

Höhe max. 90 cm, feste Elemente ca. 80 cm. Breite max. 120 cm
Kombinationen je nach Turnierplatz und Ermessen des Parcoursbauers.

Man will Pferd und Reiter aus erzieherischen Gründen möglichst folgende Optionen bieten:

- auf Gras zu reiten
- allfällige Übergänge Gras / Sand / Kies / Wald zu absolvieren
- auf ebenem Boden und / oder Hanglage zu reiten
- sich bergauf und bergab zu bewegen
- auch Bodenunebenheiten wie Hügel, Abrutsch, Aufstieg als Hindernis zu bewältigen
- einfache, kleine Naturhindernisse kennen zu lernen (kein Cross!)
- Parcourshindernisse zu überspringen, auch wenn sie nicht im Ebenen stehen

Spezialität: OKV Jump Green 90 cm auf einem Sandplatz:

- Es müssen geeignete Massnahmen ergriffen werden um den Sinn des Wortes Jump Green zu erhalten.
- Mind. 1 Mauer ohne überbaute Stange (darf aber fallend sein)
- Mind. 2 Sprünge mit naturgrünem Unterbau (Zweige, Tannenäste, Gras, Heu, etc.)
- Mind. 2 Sprünge mit Naturholz-Thema (Baumstamm, Bündeli, Holzspalten, etc.)
- Mind. 1 Kombination mit In-Out
- Mind. 2 imitierte Gräben

Je nach den lokalen Verhältnissen und den gewonnenen Erfahrungen und Resultaten aus dem ersten Parcours wird der zweite Parcours unterschiedlich oder ähnlich gestaltet. Wo das erste Mal für ein Reiterpaar noch Probleme bestanden, kann dank einer Wiederholung im zweiten Umgang bereits Vertrauen aufgebaut werden. Es ist durchaus sinnvoll, dass vor allem im zweiten Durchgang viele gute Erlebnisse mit nach Hause genommen werden. Viele Nullrunden sind unproblematisch.

Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss weiter geritten werden. Die Maximalzeit beträgt ca. 3 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit total 5 Refus das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.

WEGLEITUNG FÜR PARCOURSBAUER

JUMP GREEN TEAM 70 (Spezialprüfung gemäss SR SVPS 2011)

Wird als OKV Jump Green 70 jedoch mit Idealzeit durchgeführt. Vereine können 3-er Equipen (max. 1 Erwachsener) anmelden. Die Idealzeit wird mit einem harmonischen Ritt eines routinierten Vorreiter ermittelt.

Es handelt sich um einen Einsteiger-Springparcours über fallende und kleine feste Hindernisse im Grünen für Junioren, junge Pferde und Ponys, sowie jung Gebliebene mit Brevet oder Lizenz.

OKV Jump Green beinhaltet 2 ähnliche Parcours Wertung A mit Zeitmessung über 10-15 Hindernisse im Grünen, welche separat gewertet werden. Die Preisverteilung erfolgt wie üblich jeweils direkt nach jeder Prüfung.

Höhe max. 70 cm, feste Elemente ca. 50 cm. Breite max. 120 cm
Kombinationen je nach Turnierplatz und Ermessen des Parcoursbauers.

Man will Pferd und Reiter aus erzieherischen Gründen möglichst folgende Optionen bieten:

- auf Gras zu reiten
- allfällige Übergänge Gras / Sand / Kies / Wald zu absolvieren
- auf ebenem Boden und / oder Hanglage zu reiten
- sich bergauf und bergab zu bewegen
- auch Bodenunebenheiten wie Hügel, Abrutsch, Aufstieg als Hindernis zu bewältigen
- einfache, kleine Naturhindernisse kennen zu lernen (kein Cross!)
- Parcourshindernisse zu überspringen, auch wenn sie nicht im Ebenen stehen

Je nach den lokalen Verhältnissen und den gewonnenen Erfahrungen und Resultaten aus dem ersten Parcours wird der zweite Parcours unterschiedlich oder ähnlich gestaltet. Wo das erste Mal für ein Reiterpaar noch Probleme bestanden, kann dank einer Wiederholung im zweiten Umgang bereits Vertrauen aufgebaut werden. Es ist durchaus sinnvoll, dass vor allem im zweiten Durchgang viele gute Erlebnisse mit nach Hause genommen werden. Viele Nullrunden sind unproblematisch.

Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss weiter geritten werden. Die Maximalzeit beträgt ca. 3 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit total 5 Refus das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.

WEGLEITUNG FÜR RICHTER

JUMP GREEN TEAM 70 (Spezialprüfung gemäss SR SVPS 2011)

Wird als OKV Jump Green 70 jedoch mit Idealzeit durchgeführt. Vereine können 3-er Equipen (max. 1 Erwachsener) anmelden. Die Idealzeit wird mit einem harmonischen Ritt eines routinierteren Vorreiter ermittelt.

Es handelt sich um einen Einsteiger-Springparcours über fallende und kleine feste Hindernisse im Grünen für Junioren, junge Pferde und Ponys, sowie jung Gebliebene mit Brevet oder Lizenz.

OKV Jump Green beinhaltet 2 ähnliche Parcours Wertung A mit Zeitmessung über 10-15 Hindernisse im Grünen, welche separat gewertet werden. Die Preisverteilung erfolgt wie üblich jeweils direkt nach jeder Prüfung.

Höhe max. 70 cm, feste Elemente ca. 50 cm. Breite max. 120 cm
Kombinationen je nach Turnierplatz und Ermessen des Parcoursbauers.

Man will Pferd und Reiter aus erzieherischen Gründen möglichst folgende Optionen bieten:

- auf Gras zu reiten
- allfällige Übergänge Gras / Sand / Kies / Wald zu absolvieren
- auf ebenem Boden und / oder Hanglage zu reiten
- sich bergauf und bergab zu bewegen
- auch Bodenunebenheiten wie Hügel, Abrutsch, Aufstieg als Hindernis zu bewältigen
- einfache, kleine Naturhindernisse kennen zu lernen (kein Cross!)
- Parcourshindernisse zu überspringen, auch wenn sie nicht im Ebenen stehen

Je nach den lokalen Verhältnissen und den gewonnenen Erfahrungen und Resultaten aus dem ersten Parcours wird der zweite Parcours unterschiedlich oder ähnlich gestaltet. Wo das erste Mal für ein Reiterpaar noch Probleme bestanden, kann dank einer Wiederholung im zweiten Umgang bereits Vertrauen aufgebaut werden. Es ist durchaus sinnvoll, dass vor allem im zweiten Durchgang viele gute Erlebnisse mit nach Hause genommen werden. Viele Nullrunden sind unproblematisch.

Achtung: Im Unterschied zum normalen Springreglement muss nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis weiter geritten werden. Unkorrektes Verlassen eines geschlossenen Hindernisses wird mit 12 Punkten (Auslassen eines Hindernisses) und nicht mit Elimination bestraft. Die Maximalzeit beträgt ca. 3 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit total 5 Refus das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.

Sollten sich Bilder ergeben, welche dem Sport schaden und somit auch dem Pferd aus tierschützerischem Aspekt nicht mehr gerecht werden, so hat der Richter das Recht und die Pflicht die notwendigen Massnahmen zu ergreifen.

Der Veranstalter hat namentlich bei einer grossen Anzahl Meldungen die Möglichkeit den folgenden Reiter bereits starten zu lassen, bevor der Vorreiter im Ziel ist. Dies erfordert jedoch einen separaten Richter für beide Teilnehmer (und es empfehlen sich Rückennummern, um die Übersicht zu behalten). Ebenso dürfen im Parcours ab diesem Zeitpunkt keine Kreuzungen auftreten und kritische Zonen sind mit den nötigen Trenn- respektive Sicherheitsmassnahmen zu versehen.

Fehlerbewertung: gemäss Springreglement aktuelle Ausgabe

Hindernisfehler: Stangenfehler	4 Punkte
Ungehorsamkeiten: erste	4 Punkte
zweite, inkl weiterreiten	8 Punkte
Auslassen eines Hindernisses	12 Punkte
3. Refus am gleichen Hindernis	Ausschluss
Falscher Parcours	Ausschluss

Coaching ^A Die Parcoursbesichtigung wird von einem erfahrenen Coach für diejenigen Reiter durchgeführt, welche diese Dienstleistung kostenlos in Anspruch nehmen möchten. Auch beurteilt dieser Coach jeden Ritt und füllt ein kleines Protokoll aus, welches dem Reiter unmittelbar nach Beendigung des Parcours ausgehändigt wird. Dieser Coach wird vom Regionalverband in Absprache mit dem Veranstalter organisiert.

^A Das Coaching wird auf ausgewählten Plätzen angeboten.

Harmonie - Punkte

In einer zusätzlichen Harmonie-Wertung vorteilen die Richter pro Runde an ca. 10% der Reiter jeweils „2 Harmonie-Punkte“, welche bei der Jahreswertung des Greeny-Cup addiert werden. Die Springrichter entscheiden in eigener Kompetenz, wer solche Harmonie-Punkte verdient und belohnen damit die schönen Ritte, was als Initiative gegen das in dieser Stufe unpassende Siegreiten zu sehen ist. Bekanntgabe nach der Prüfung anlässlich der Rangverkündigung, das Ressort CC stellt für die Harmonie-Sieger Plaketten.

Yvonne Bont
Chefin Ressort CC
Rheinsberghof
8180 Bülach
Tel. 079 344 05 93 / info@mybo.ch



Yvonne Bont
Chefin OKV Ressort CC
Rheinsberghof
8180 Bülach
info@mybo.ch

Ort/Datum: _____

Abrechnung OKV-Veranstalterbeitrag

OKV-Veranstaltung: _____

Durchführender Verein: _____

Veranstaltungsort: _____

Veranstaltungsdatum: _____

Betrag:	Kat. CNCB1	<input type="checkbox"/>	Fr. 500.00
	Kat. CNCB2	<input type="checkbox"/>	Fr. 500.00
	Kat. CNCB3	<input type="checkbox"/>	Fr. 700.00
	Kat. KPB1	<input type="checkbox"/>	Fr. 250.00
	Kat. KPB2	<input type="checkbox"/>	Fr. 250.00
	Kat. KPB3	<input type="checkbox"/>	Fr. 250.00
	Kat. OKV Winter CC Trophy B1&B3	<input type="checkbox"/>	Fr. 250.00
	OKV VM	<input type="checkbox"/>	Fr. 4'000.00

Total

Fr.

(gemäss OKV-Veranstalterbeiträge)

Bankangaben:

Bitte vergüten gemäss beiliegendem Einzahlungsschein oder genaue Angaben über Bank, Filiale, Ort, Clearing-Nr., Kontonummer des Begünstigten.

Absender:

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.P.: _____

Tel.G.: _____

Natel.: _____

E-Mail.: _____

Bankverbindung: _____

Unterschrift:

Formular kann online ausgefüllt werden unter www.okv.ch

November 2010

QS CC Veranstalter 2011

Die CC-Ressortkommission des OKV hat beschlossen, die erfolgreichsten Veranstalter aus dem OKV-Gebiet des Jahres 2011 in Form eines Betrages zu belohnen. Derjenige Veranstalter, welcher die besten Kritiken von den Teilnehmern erhält, wird mit einem zusätzlichen Bonus von Fr. 600.00, der zweite mit Fr. 400.00 und der dritte mit Fr. 200.00 vom OKV belohnt. Deshalb bitten wir sämtliche Teilnehmer, nachfolgende Fragen direkt im Anschluss der Veranstaltung zu beantworten:



Die Reiter werden gebeten, konstruktive Kritik anzubringen, welche dem Veranstalter helfen, seinen Anlass zu optimieren!

Veranstaltungsort:

Kategorie

Anzahl Pferde

<input type="checkbox"/> B1	<input type="checkbox"/> B2	<input type="checkbox"/> 1*
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
gut	befriedigend	ungenügend

1. Anfahrt / Einweisung

Signalisation Anfahrtsweg

Signalisation Turnierplatz (Einweisung)

Bemerkungen:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Organisation

Infos an die Konkurrenten

Resultatdienst

Zeitplan allgemein (war er sinnvoll aufgebaut)

Einhaltung des Zeitplans

Bemerkungen:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Offizielle / Jury / Sekretariat

Kundenfreundlich

Kompetent

Bemerkungen:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Turnierplatz

Festwirtschaft

WC-Anlagen

Waschplatz / Wasser

Qualität Parkplatz

Bemerkungen:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Gesamteindruck (wird doppelt gewichtet)

Geländestrecke Hindernisse

Geländestrecke allgemein

Dressurviereck

Springparcours

Abreitplätze

Bemerkungen:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Resumé

Eindruck der gesamten Veranstaltung

Bemerkungen:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

22.09.2011 / BY

November 2010

Yvonne Bont
Ressort CC, Chefin
Rheinsberghof
8180 Bülach
Tel. 079 344 05 93 / info@mybo.ch



Yvonne Bont
Chefin OKV Ressort CC
Rheinsberghof
8180 Bülach
info@mybo.ch

Ort/Datum: _____

Bestellung Jump-Green-Gläser / Tassen

OKV-Veranstaltung: _____
Durchführender Verein: _____
Veranstaltungsort: _____
Veranstaltungsdatum: _____

Anzahl Nennungen (beide Prüfungen):
Anzahl Gläser/Tassen (ca. 30% der Gesamtnennungen)

**Rangierte
ohne Rang**

(gemäss Richtlinien Jump Green)
Nicht benötigte Gläser/Teller müssen dem OKV
zurückgegeben werden!

Nennungen pro Prüfung	<i>Klassierte</i>	Rangierte Gläser	Unrangierte Gläser
20	6	3	3
30	9	3	6
40	12	3	9
50	15	3	12
60	18	3	15
70	21	3	18
80	24	3	21

Lieferadresse:
Bitte sendet uns obige Anzahl Gläser an folgende Adresse:

Absender:

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.P.: _____ Tel.G.: _____

Natel.: _____ E-Mail.: _____

Unterschrift: _____

November 2010

Yvonne Bont
 Ressort CC, Chefin
 Rheinsberghof
 8180 Bülach
 Tel. 079 344 05 93 / info@mybo.ch



Yvonne Bont
 Chefin OKV Ressort CC
 Rheinsberghof
 8180 Bülach
 info@mybo.ch

Ort/Datum: _____

Meldung Harmoniepunkte

OKV-Veranstaltung: _____
 Durchführender Verein: _____
 Veranstaltungsort: _____
 Veranstaltungsdatum: _____

Folgende Reiter haben während unserer OKV Jump Green Veranstaltung zusätzliche Harmonie-Punkte verdient:

Prüfung Nr.		
Name/Vorname	Pferd	Schlussrang

Prüfung Nr.		
Name/Vorname	Pferd	Schlussrang

Bemerkungen:

Die Harmoniepunkte werden von den Springrichtern in eigener Kompetenz verteilt. Dabei kommt es nicht nur auf den Stil an, man kann auch einem Paar, welches besonders positiv aufgemacht ist, Harmoniepunkte geben!

Harmoniepunkte werden nur an die Greeny-Cup TeilnehmerInnen verteilt (Alter: 10-20 Jahre) und während der Rangverkündigung verlesen sowie mit einer Harmonie-Plakette belohnt. Pro Prüfung können an ca. 10% der Reiter zusätzliche 2 Harmoniepunkte erhalten, welche in der Jahreswertung zählen. Wie viele diese Punkte erhalten, liegt im Ermessen der Richter. Dieses Formular muss zwingend mit der Resultatübermittlung am Abend der Prüfung erfolgen!